

H
S

ltplan
n a
1910.



H
S



Haushaltplan

für

die Stadt Pirna

auf das Jahr

1909.



Pirna.

Druck von Hugo Berger.

1909.

IV. 392.

A. Haushaltplan

Tausende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
Konto I.						
Unbewegliche Güter.						
1. Abteilung:						
Gebäude = Grundstücke.						
Das Rathaus.						
1	Grundsteuer, Brandkasse, Hagel- und sonstige Versicherung, Wasserzins	266	10	198	60	{ 14.18 M Grundsteuer, { 52.42 " Brandkasse, { 12. — " Versicherung, { 120. — " Wasserzins.
2	Bauliche Unterhaltung, Reinhaltung und Grubenräumung	1485	—	1270	—	
3	Rücklage für Dacherneuerung usw. (1. Rate)	—	—	5000	—	
Die Schloßscheune.						
4	Brandkasse	14	40	14	40	
5	Pacht und Wasserzins ans Rentamt	62	43	62	43	
6	Bauliche Unterhaltung	380	—	215	—	
Die Stadtscheune mit Wippbrückenwärterhaus.						
7	Grundsteuer, Brandkasse und Wasserzins	192	60	210	10	{ 10.44 M Grundsteuer, { 19.66 " Brandkasse, { 180. — " Wasserzins.
8	Bauliche Unterhaltung	230	—	130	—	
9	Mietzins für das Wärterhaus und den Trinkhallenplatz an die Bahn	400	—	400	—	
10	Bezeigungsgeld an dieselbe für Befestigen der Gartenveranda an die Bahnumauer	10	—	10	—	
Das Magazingebäude mit Wagenschuppen.						
11	Grundsteuer und Brandkasse	17	12	20	76	{ 0.96 M Grundsteuer, { 19.80 " Brandkasse.
12	Bauliche Unterhaltung	30	—	30	—	
Die Fronveste.						
13	Grundsteuer, Brandkasse, Wasserzins	15	27	15	02	{ 1.26 M Grundsteuer, { 7.76 " Brandkasse, { 6. — " Wasserzins.
14	Bauliche Unterhaltung im allgemeinen	135	—	70	—	
15	Umfänglicher Umbau im Erd- und Obergeschoß	—	—	2000	—	
Die Schützenhallen.						
16	Grundsteuer und Brandkasse	5	06	5	06	{ 1.20 M Grundsteuer, { 3.86 " Brandkasse.
17	Bauliche Unterhaltung	60	—	235	—	
Das vormalige Pulverhaus im Kreuzgarten.						
18	Brandkasse	—	22	—	22	
19	Bauliche Unterhaltung	10	—	10	—	
Die Klosterkirche.						
20	Brandkasse (25 Einheiten der freiwilligen Versicherung)	—	75	—	75	
21	Bauliche Unterhaltung	100	—	100	—	
Die Waldwärterwohnung (nebst der Waldscheune B 1 C).						
22	Grundsteuer und Brandkasse	4	76	4	76	{ 2.28 M Grundsteuer, { 2.48 " Brandkasse.
23	Bauliche Unterhaltung	330	—	40	—	
		Seite		—	—	10042 10

für die Stadtkasse.

Tausende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	₰	M	₰	
Konto I.						
Unbewegliche Güter.						
1. Abteilung:						
Gebäude-Grundstücke.						
Das Rathaus.						
24	Mietzins von der Sparkasse	3000	—	3000	—	
25	Bergütung von der Gasanstalt für die Überlassung des nord- westlichen Eckladens im Rathause als Laternenwärter- wache und für Beleuchtung derselben	—	—	150	—	
Die Schlosschenke.						
26	Pacht und Wasserzins	1000	77	1000	77	
27	5 0/0 Zinsen von 415 M Anlagekosten der camera obscura .	20	75	20	75	
Die Stadtchenke mit Wippbrückenwärterhaus.						
28	Pacht und Mietzins	4200	—	4200	—	
	von Lommahsch 3800 M					
	„ der Schiffsahrtsgesellschaft 200 „					
	„ Gnauß (Trinckhallenplatz) 200 „					
	w. o.					
Das Magazingebäude mit Wagenschuppen.						
29	Mietzins	244	—	244	—	
	von Schmöle 120 M					
	„ der Dienstmanns-Genossenschaft 24 „					
	„ Kluge 100 „					
	w. o.					
Die Fronveste.						
30	Ohne Ertrag	—	—	—	—	
Die Schützenhallen.						
31	Ohne Ertrag	—	—	—	—	
Das vormalige Pulverhaus im Kreuzgarten.						
32	Ohne Ertrag	—	—	—	—	
Die Klosterkirche.						
33	Mietzins vom Hauptzollamt für die Niederlagsräume	75	—	75	—	
34	Anteilige Hälfte des Staates zur Dachunterhaltung	10	—	10	—	
Die Waldwärterwohnung. (nebst der Waldscheune B 1 C).						
35	Dienstwohnung bez. Geräteschuppen	—	—	—	—	
	Seite	—	—	8700	52	

Auf- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	Übertrag			10042	10	
	Das vormalige Pienitz'sche Grundstück.					
36	Grundsteuer, Brandkasse und Wasserzins	30	84	30	84	7.76 ℳ Grundsteuer, 13.08 " Brandkasse, 10.— " Wasserzins.
37	Bauliche Unterhaltung	100	—	100	—	
38	Für Einrichtung der Gasbeleuchtung	—	—	200	—	
	Die Walkmühle mit Zubehör.					
39	Grundsteuer und Brandkasse	166	28	166	28	47.34 ℳ Grundsteuer, 118.94 " Brandkasse.
40	Bauliche Unterhaltung	1895	—	760	—	
	a) Walkmühle		350 ℳ			
	b) Höllegut		100 "			
	c) Bohrwerk		50 "			
	d) Mühlgraben		60 "			
	e) Gottleuba		200 "			
	w. v.					
	Der Leiterschuppen am weiten Friedhof.					
41	Bauliche Unterhaltung	5	—	5	—	
	Die vormalige Spalteholz'sche Scheune.					
42	Grundsteuer und Brandkasse	3	20	3	20	0.04 ℳ Grundsteuer, 3.16 " Brandkasse.
43	Bauliche Unterhaltung	20	—	20	—	
	Das vormalige Realschulgebäude.					
44	Grundsteuer, Brandkasse, Wasserzins	123	62	113	62	8.54 ℳ Grundsteuer, 45.08 " Brandkasse, 60.— " Wasserzins.
45	Bauliche Unterhaltung und Grubenträumung	560	—	470	—	
46	Scheuer-, Wasch- und Kehrlöhne und Utensilien		—	300	—	
47	Heizung und Beleuchtung	1300	—	1500	—	Im Jahre 1907 wurden 1233 ℳ gebraucht. Der Bedarf steigt aber, da nicht nur die Klassen und Stunden der Gewerblichen Fortbildungsschule vermehrt wurden, sondern seit Ostern 1908 auch 2 Volksschulklassen im alten Realschulhause unter- gebracht sind.
48	Dem Hausmann Köhler Vergütung für Reinigung des der Schmiedemeisterversammlung überlassenen Zimmers	5	—	5	—	
	Die vormaligen Militärgebäude an der Reitbahnstraße.					
49	Grundsteuer und Brandkasse	94	30	94	30	40.16 ℳ Grundsteuer, 54.14 " Brandkasse.
50	Wasserzins	12	50	12	50	
51	Bauliche Unterhaltung	260	—	200	—	
	Ermietete und zum Teil wieder in Unterpacht gegebene Räume und Plätze.					
52	Pacht und Mietzinsen	599	—	394	—	
	an die Hospitalkasse für die Scheune an der Nikolaistraße		320 ℳ			
	" dieselbe für den Garten daselbst		35 "			
	" die Staatsbahn für den Schuttabladepplatz (ist weggefallen)		— "			
	" den Forstrentamtman für den Schloßberg		36 "			
	" das Forstrentamt für das Wegeland am Schloßberg		3 "			
	w. v.					
53	Instandhaltung des Schuttabladepplatzes und des Weges dahin	700	—	800	—	
	Summe der 1. Abteilung	—	—	15216	84	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	ℳ	M	ℳ	
	Übertrag			8700	52	
	Das vormalig Wienig'sche Grundstück.					
54	Mietzins vom Schuldirektor Dr. Zesch	600	—	600	—	
55	Verzinsung der Kosten der Gasbeleuchtungsanlage von demselben (nach 5% von 200 M zu Nr. 38)	—	—	10	—	
	Die Balkmühle mit Zubehör.					
56	Mietzins von Max Stoß für die Wohn- und Fabrikräume, 2 Schuppenräume und den Gemüsegarten	2400	—	2460	—	Um 60 M für 2 hinzugemietete Schuppenräume erhöht.
57	Stallservis für die Wiedereinstellung von Militärpferden	—	—	730	—	
58	Pacht von Trübenbach für das Höllengut einschl. 10 ha 90,8 a Wiesen und Felder	1687	50	1687	50	
59	Pacht von Zeppenfeld für das Bohrwerk mit Wiese	1210	—	1210	—	
60	Beiträge zur Mühlgraben- und Wehrunterhaltung	60	—	60	—	
	Der Leiterschuppen am weiten Friedhof.					
61	Mietzins von Haaf	20	—	20	—	
	Die vormalig Spalteholz'sche Scheune.					
62	Pacht von Natusch	—	—	100	—	Seit 1. 9. 08 wieder verpachtet.
	Das vormalige Realschulgebäude.					
63	Von der Gewerblichen Fortbildungsschule, als	1250	—	1250	—	Siehe Nr. 151/2.
	a) Mietzins 750 M b) für Heizung, Beleuchtung und Reinigung 500 M w. o.					
64	Von der Schmiedemeister-Vereinigung für Überlassung eines Zimmers an den Sonntagen des Winterhalbjahres zu Unterrichtszwecken	15	—	15	—	
65	Von dem Kirchenvorstand für Überlassung der Aula zu den Übungen des Kirchenjüngers	90	—	90	—	
66	Von der Volksschule, Vergütung für Überlassung eines Klassen- zimmers, einschließlich Heizung und Reinigung desselben	—	—	300	—	
	Die vormaligen Militärgebäude an der Reitbahnstraße.					
67	Mietzins für die vier Scheunen	850	—	892	50	Die Scheune Nr. 397 wurde neu verpachtet an Polei für jährlich 250 M bis 30. 9. 09 und 300 M vom 1. 10. 09 ab.
	als: a) von Gebr. Schrey A.-G. für die Scheune Nr. 343 200.— M b) „ Max Hammitzsch für die Scheune Nr. 386 250.— „ c) „ Klemmer für die Scheune Nr. 396 B 180.— „ d) „ Polei für die Scheune Nr. 397 262.50 „ w. o.					
68	Für das ehemalige Mannschaftsgebäude (einschließlich des Hintergebäudes)	700	—	600	—	
	für 1 Stall von Karl Hanke — M „ die übrigen Räume von Ad. Mehlhorn 600.— M w. o.					
69	Für das Reithaus, das Kammergebäude und die Schmieden und zwar: a) für das Reithaus und die Schmiede von Weißfloh 450.— M b) „ 3 Räume im Kammergebäude von Max Hammitzsch 125.— „ c) „ 1 Raum im Kammergebäude von Karl Weber 100.— „ d) „ 1 Raum im Kammergebäude von Wilhelm Zeidler 50.— „ e) „ 1 Raum im Kammergebäude von Ernst Huhle 50.— „ w. o.	875	—	775	—	Zeidler hat einen Raum, für den er 100 M zahlte, am 1. 7. 08 aufgegeben; Weitervermietung ist nicht gelungen.
	Ermietete und zum Teil wieder in Unterpacht gegebene Räume und Plätze.					
70	Pacht für 2 Teile des Hospitalgartens an der Nikolaistraße	12	—	12	—	
	Summe der 1. Abteilung	—	—	19512	52	

Tausende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	2. Abteilung:					
	Die städtischen Kasernen an der Rottwerndorfer Straße.					
71	Grundsteuer nach 20600 Einheiten je 4 S	829	64	824	—	
72	Brandkasse als: für die Gebäude 47167 Einheiten je 2 S 943.34 M " das Schmiedezeug 48 Einheiten je 3 S 1.44 " 944.78 M	941	70	944	78	
73	Wasserzins für die älteren Kasernen des 28. Regiments (für das 64. Regiment und die neueren Gebäude der Kasernen des 28. Regiments zahlt den Wasserzins das Militär selbst.)	3000	—	2500	—	
74	Bauliche Unterhaltung	7465	—	6200	—	
	Summe der 2. Abteilung	—	—	10468	78	
	3. Abteilung:					
	Wald-, Feld- und Wiesengrundstücke, sowie sonstige Ländereien.					
75	Grundsteuer	215	—	212	—	
76	Für Beaufsichtigung der städtischen Waldungen durch den Königl. Förster Müller in Raundorf	300	—	300	—	
77	Gehalt dem Waldwärter Röhlig	1210	—	1270	—	
78	Unterhaltung der Waldungen nach Anschlag des Försters . .	500	—	900	—	
79	" der Waldwege	600	—	600	—	
80	Herstellung neuer Waldwege	—	—	100	—	
81	Instandhaltung, Vermessung, Bereinigung der Felder, Wiesen usw.	300	—	200	—	
	Summe der 3. Abteilung	—	—	3582	—	
	4. Abteilung:					
	a) Obstbaumanlagen.					
82	Unterhaltung derselben	1000	—	1000	—	
83	1/6 Anteil der Gemeinde Ebenheit vom Kirchenpacht für die Struppener Straße	135	—	132	—	Nach 10 jährigem Durchschnitt.
	b) Zieranlagen. (Promenaden, Denkmäler, Brunnen, Fahnenmasten.)					
84	Unterhaltung derselben	3300	—	3300	—	
85	Für größere Anpflanzungen im Kreuzgarten	400	—	300	—	
86	Dem Promenadenaufseher Herkt	240	—	240	—	
	Summe der 4. Abteilung	—	—	4972	—	

Lau- fende Nr.	B e d u n g s m i t t e l	Anfätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen																																																		
		M	₰	M	₰																																																			
2. Abteilung:																																																								
Die städtischen Kasernen an der Rottwerndorfer Straße.																																																								
a) Die älteren Kasernen.																																																								
87	Verzinsung der Baukosten nach den Verträgen I. vom 8. 8. 1889 mit Nachträgen I—XVII, II. " 10. 10. 1900 " Nachträgen I und II und zwar: <table style="margin-left: 20px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-right: 5px;">Vertrag I</td> <td style="padding-right: 5px;">{</td> <td style="padding-right: 5px;">6</td> <td style="padding-right: 5px;">%</td> <td style="padding-right: 5px;">von</td> <td style="padding-right: 5px;">95 401.58</td> <td style="padding-right: 5px;">M</td> <td style="padding-right: 5px;">=</td> <td style="padding-right: 5px;">5 724.09</td> <td style="padding-right: 5px;">M</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>5</td> <td>%</td> <td>"</td> <td>901 401.48</td> <td>"</td> <td>=</td> <td>45 070.07</td> <td>"</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>3³/₄</td> <td>%</td> <td>"</td> <td>10 840.21</td> <td>"</td> <td>=</td> <td>406.50</td> <td>"</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>3¹/₂</td> <td>%</td> <td>"</td> <td>3 997.13</td> <td>"</td> <td>=</td> <td>139.90</td> <td>"</td> </tr> <tr> <td>Vertrag II</td> <td></td> <td>5</td> <td>%</td> <td>"</td> <td>280 875.37</td> <td>"</td> <td>=</td> <td>14 043.76</td> <td>"</td> </tr> </table> Bausumme: 1 292 515.77 M Zinsf.: 65 384.32 M	Vertrag I	{	6	%	von	95 401.58	M	=	5 724.09	M			5	%	"	901 401.48	"	=	45 070.07	"			3 ³ / ₄	%	"	10 840.21	"	=	406.50	"			3 ¹ / ₂	%	"	3 997.13	"	=	139.90	"	Vertrag II		5	%	"	280 875.37	"	=	14 043.76	"	65 343	64	65 384	32	(Durch die Nachträge XVI und XVII bez. II sind zusammen 813.63 M Bauumme für neuere Herstellungen mit 40.68 M Zinsen in Zuwachs gekommen. (Gegenwärtig zahlt das Militär für den Umbau jährlich 2200 M Berechnungsgeld. Ob im Jahre 1909 mehr als diese 2200 M eingehen werden steht dahin, da die Prüfung und Feststellung der mit 64008 M 90 ₰ abschließenden Bauabrechnung zunächst durch die Intendantur und dann durch den Reichsrechnungshof sich wohl bis über das Jahr 1909 hinausziehen kann. Es ist daher vorläufig von einer Erhöhung des Ansatzes abgesehen worden.
Vertrag I	{	6	%	von	95 401.58	M	=	5 724.09	M																																															
		5	%	"	901 401.48	"	=	45 070.07	"																																															
		3 ³ / ₄	%	"	10 840.21	"	=	406.50	"																																															
		3 ¹ / ₂	%	"	3 997.13	"	=	139.90	"																																															
Vertrag II		5	%	"	280 875.37	"	=	14 043.76	"																																															
88	Verzinsung der Kosten der Stallumbauten im Jahre 1906 nach 5% von 55 000 M Bauumme	2750	—	2750	—																																																			
89	Verzinsung des Wertes des Baulandes als: <table style="margin-left: 20px; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vertrag</th> <th>fläche qm</th> <th>Angenommener Wert für 1 qm</th> <th>zusammen</th> <th>Zins- fuß</th> <th>Zins- betrag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>37 770</td> <td>1.— M</td> <td>37 770 M</td> <td>3¹/₂%</td> <td>1321.95 M</td> </tr> <tr> <td>II</td> <td>7 140</td> <td>4.— "</td> <td>28 560 "</td> <td>3¹/₂%</td> <td>999.60 "</td> </tr> <tr> <td>III</td> <td>10 980</td> <td>4.— "</td> <td>43 920 "</td> <td>3¹/₂%</td> <td>1537.20 "</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>55 890</td> <td></td> <td>110 250 M</td> <td></td> <td>3858.75 M</td> </tr> </tbody> </table>	Vertrag	fläche qm	Angenommener Wert für 1 qm	zusammen	Zins- fuß	Zins- betrag	I	37 770	1.— M	37 770 M	3 ¹ / ₂ %	1321.95 M	II	7 140	4.— "	28 560 "	3 ¹ / ₂ %	999.60 "	III	10 980	4.— "	43 920 "	3 ¹ / ₂ %	1537.20 "	Summe	55 890		110 250 M		3858.75 M	3858	75	3858	75																					
Vertrag	fläche qm	Angenommener Wert für 1 qm	zusammen	Zins- fuß	Zins- betrag																																																			
I	37 770	1.— M	37 770 M	3 ¹ / ₂ %	1321.95 M																																																			
II	7 140	4.— "	28 560 "	3 ¹ / ₂ %	999.60 "																																																			
III	10 980	4.— "	43 920 "	3 ¹ / ₂ %	1537.20 "																																																			
Summe	55 890		110 250 M		3858.75 M																																																			
b) Die neue Abteilungskaserne.																																																								
90	Zinsen von 1 075 000 M Bauumme und zwar: 6% von 1 039 000 M = 62 340 M 4% " 36 000 " = 1 440 "	63 780	—	63 780	—	Hier liegt der gleiche Fall vor wie bei den Stallumbauten Nr. 88. Die Bauabrechnung liegt den Militärbehörden vor und es wird bis zur endgiltigen Feststellung der Rechnung ein Berechnungsgeld gewährt von jährlich: a) 63 780 M für die Gebäude mit Nebenanlagen und b) 3 600 " für den Grund und Boden. Nach der Baurechnung berechnen sich dagegen zu a) 65 190 M 60 ₰ " b) 4 089 " 20 " doch sind auch hier vorläufig die bisherigen Ansätze beibehalten worden.																																																		
91	Zinsen zu 4% von 90 000 M Grundwert nach rund 30 000 qm je 3 M	3 600	—	3 600	—																																																			
c)																																																								
92	Pacht für die Reit- usw. Plätze für 1 Reitbahn 367.80 M " 1 Fußegerzierplatz 75.— " " 1 Revolververschießstand 60.— " " 1 Nichtübungsplatz 300.— " w. o.	802	80	802	80																																																			
93	Bergütung für Aufnahme der Tagewässer der Heergeräteschuppen in die städtische Kasernenschleuse	—	—	25	—																																																			
Summe der 2. Abteilung		—	—	140 200	87																																																			
3. Abteilung;																																																								
Wald-, Feld- und Wiesengrundstücke, sowie sonstige Ländereien.																																																								
94	Waldnutzungen nach Anschlag des Försters	400	—	560	—																																																			
95	Pachtgelder für die Felder und Wiesen	4352	—	4404	—																																																			
96	Gräfereipacht nach 3jährigem Durchschnitt	41	—	39	—																																																			
97	Pacht für die Niederlags- und Landungsplätze	2640	—	2640	—																																																			
98	Laaszins	775	—	775	—																																																			
99	Jagd-pachtanteil für die Kommungrundstücke	290	—	290	—																																																			
Summe der 3. Abteilung		—	—	8708	—																																																			
4. Abteilung:																																																								
a) Obstbaumanlagen.																																																								
100	Pachtgelder für Obstnutzungen und die damit zusammenhängende Gräferei	2211	—	2319	—	Nach 10jährigem Durchschnitt																																																		
b) Zieranlagen.																																																								
(Promenaden, Denkmäler, Brunnen, Fahnenmasten.)																																																								
101	Bergütung der Königl. Amtshauptmannschaft für Unterhaltung ihres Vorgartens an der Burgstraße	6	—	6	—																																																			
Summe der 4. Abteilung		—	—	2325	—																																																			

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
5. Abteilung:						
Stromnutzungen.						
102	Unterhaltung der Fährhäuser in Copitz und Posta und der Wartehalle an der Postaer Fähre	60	—	60	—	
103	Gemeinbeanlagen nach Copitz	35	—	35	—	
104	Fährpachtanteil der Gemeinde Copitz (nach 1/3 von 850 M von Nr. 121a)	283	33	283	33	
105	Wasserzins für das Postaer Fährhaus	10	—	10	—	
106	Bezeigungsgeld an Otto Wolf, Copitz für Führung der Abflussschleuse durch sein Grundstück	1	50	1	50	
	Summe der 5. Abteilung	—	—	389	83	
	" " 4. "	—	—	4972	—	
	" " 3. "	—	—	3582	—	
	" " 2. "	—	—	10468	78	
	" " 1. "	—	—	15216	84	
	Summe von Konto I	—	—	34629	45	
Konto II.						
Straßen, Wege, Plätze, Schleusen.						
1. Abteilung:						
Straßen, Wege, Plätze.						
107	Allgemeine Unterhaltung sämtlicher Straßen, Wege und Plätze als: a) Cunnersdorfer Weg 100 M b) Struppener Straße (Pirnaer Anteil) 500 " c) Strupp. Str. (Pirnaer Anteil) Neuschüttung 2400 " d) Struppener Straße (Ebenheiter Anteil) 560 " e) Dippoldiswalder Straße 500 " f) " " Neuschüttung 1800 " g) Äußere Wege 1000 " h) Innere Straßen, Wege und Plätze 7300 " w. o.	21270	—	14160	—	
108	Herstellungen nach Hochwasser	1000	—	1000	—	1907 ausgegeben: 2759 M
109	Straßenreinigung	5000	—	5000	—	" " 5122 "
110	Schneebewältigung	1000	—	1000	—	" " 1065 "
111	Straßenbesprengung	2500	—	2500	—	" " 1743 "
112	Wasser zu öffentlichen Zwecken (Zierbrunnen, Wassertröge, Druckständer, Straßen- und Promenadenbesprengung usw.)	5700	—	5700	—	
113	Trottoir-Erneuerung	2000	—	—	—	
114	Öffentliche Bedürfnisanstalten, Wetterssäule und Tafel, Anschlagtafeln und Säulen	270	—	200	—	" " 151 "
115	Beschaffung einer neuen Anschlagssäule und Aufstellung derselben auf der Gartenstraße am Sächsischen Hof	—	—	300	—	
	Summe der 1. Abteilung	—	—	29860	—	
2. Abteilung:						
Schleusen, Brücken, Ufer und Vermachungen.						
116	Allgemeine Unterhaltung und Ergänzung, sowie Beschaffung von Materialvorräten	3600	—	2500	—	" " 2384 "
117	Bertragsmäßige Vergütung an Herrn Fabrikbesitzer Hengst für Aufnahme von Schleusenwässern in seinen Mühlgraben	40	—	40	—	
	Summe der 2. Abteilung	—	—	2540	—	
3. Abteilung:						
Allgemeiner Bauaufwand.						
118	Instandhaltung und Ergänzung der Geräte und Werkzeuge des Stadtbauamts, sowie der Geräte- und Materiallagerplätze und der Unterkunftsräume der Ratsarbeiter	1200	—	1200	—	" " 905 "
119	Rücklage zur Beschaffung eines neuen Sprengwagens	—	—	600	—	
120	Unfall-, Kranken- und Invalidenversicherung für städtische Arbeiter und Bedienstete	1750	—	1500	—	" " 1335 "
	Seite	—	—	3300	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
5. Abteilung:						
Stromnutzungen.						
121	Pacht für die Überfahrten nach Copitz und Pesta nebst zu- gehörigen Grundstücken	2500	—	2500	—	Zu a) {850 ℳ für die Überfahrt {250 " " das Grundstück.
	als: a) für die Copitzer Überfahrt					
	b) " " Posttaer "					
						iv. o.
122	Entschädigung für gestattete Kahnüberfahrt von Stadt Wehlen	15	—	15	—	
123	Pacht für die Fischerei und Eisnutzung in der Gottleuba und Seidewitz	200	—	200	—	
	Summe der 5. Abteilung	—	—	2715	—	
	" " 4. " "	—	—	2325	—	
	" " 3. " "	—	—	8708	—	
	" " 2. " "	—	—	140200	87	
	" " 1. " "	—	—	19512	52	
	Summe von Konto I	—	—	173461	39	
Konto II.						
Straßen, Wege, Plätze, Schleusen.						
1. Abteilung:						
Straßen, Wege, Plätze.						
124	Anteilige Hälfte der Gemeinde Ebenheit zur Unterhaltung des Pirna und Ebenheit gemeinsam gehörenden Teils der Struppener Straße	1600	—	280	—	Siehe Nr. 107 d.
125	Anderer Erstattungen auf Straßenwiederherstellungen, Pflaster- ausbesserungen, Unterhaltung und Räumung von Heimschleusen und dergl., ferner Erlös für Graben- erde, Straßenfebricht usw.	184	—	189	—	Nach 3jährigem Durchschnitt. Siehe Nr. 113.
126	Anliegerbeiträge für Trottoir-Erneuerungen	1000	—	—	—	
	Summe der 1. Abteilung	—	—	469	—	
2. Abteilung:						
Schleusen, Brücken, Ufer und Vermachungen.						
	Summe der 2. Abteilung	—	—	—	—	
3. Abteilung:						
Allgemeiner Bauaufwand.						
127	Für verkaufte alte Materialien	10	—	10	—	
128	Beiträge der Firma Gebr. Gebler (2 ℳ) und Heinrich Haensel (3 ℳ) in Pirna zu den Kosten der Hochwasser- Beobachtungsstationen	5	—	5	—	
	Seite	—	—	15	—	

Sach- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltsplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	Übertrag	—	—	3300	—	
129	Unterhaltung und Ergänzung der Hochwasser-Utensilien, Aufstellen und Abbrechen der Stegerei, Vergütung an die Fischer-Innung für das Bereithalten von Rottfähen und event. Stellung von Bedienungsmannschaften, Beiträge zur Unterhaltung der Hochwasser-Beobachtungsstationen in Gottleuba, Hellendorf Liebstadt, Delsen und Ottendorf	450	—	450	—	{ Gebrauchte wurden: 195 M 1905. 472 " 1906. 169 " 1907.
	Summe der 3. Abteilung	—	—	3750	—	
	" " 2. "	—	—	2540	—	
	" " 1. "	—	—	29860	—	
	Summe von Konto II	—	—	36150	—	
Konto III. Gemeinnützige Anstalten und Einrichtungen.						
1. Abteilung:						
Gewerbliche Fortbildungsschule.						
130	Gehalt dem Oberlehrer Engelmann als Schulleiter	300	—	300	—	
131	" demselben für wöchentlich 4 Stunden	336	—	360	—	
132	" dem Lehrer Holland für wöchentlich 4 Stunden	336	—	360	—	
133	" " " Härtig " " 5 "	420	—	450	—	
134	" " " Strauch " " 4 "	336	—	360	—	
135	" " " Naumann " " 5 bez. 4 Stunden	336	—	382	50	{ Für 5 Stunden im 1. und 4 Stunden im 2.—4. Vierteljahr.
136	" " " Stolle " " 4 Stunden	336	—	360	—	
137	" " " Maul " " 5 "	420	—	450	—	
138	" " " Welde " " 5 "	420	—	450	—	
139	" " " Funke " " 4 "	252	—	360	—	
140	" " Baumeister Bäßler für wöchentl. 3 Stunden	252	—	270	—	
141	" " Ingenieur Kramer " " 3 "	252	—	270	—	
142	" " Holzbildhauer Engelmann " " 3 "	252	—	270	—	
143	" " Ingenieur Sicker " " 3 "	252	—	270	—	
144	" " Zeichner Fauser " " 3 "	252	—	270	—	
145	" " Lehrer Meuzner " " 3 "	189	—	270	—	
146	Beitrag zum Gehalt des Hausmanns	60	—	60	—	Siehe Nr. 259.
147	Lehrmittel und Bücher	200	—	200	—	
148	Prämien und Anerkennungsurkunden	50	—	50	—	
149	Inventar	120	—	80	—	
150	Verwaltungsaufwand, Drucksachen usw.	200	—	200	—	
151	Beitrag zur Heizung, Beleuchtung und Reinigung	500	—	500	—	} Siehe Nr. 63.
152	Mietzins	750	—	750	—	
153	Unvorhergesehene Ausgaben	79	—	80	—	
	Summe der 1. Abteilung	—	—	7372	50	
2. Abteilung:						
Abendnähsschule.						
(Früher Arbeitsschule für Mädchen.)						
154	Grundsteuer, Brandkasse	7	76	7	76	{ 1.22 M Grundsteuer, 6.54 " Brandkasse.
155	Wasserzins	10	—	10	—	
156	Bauliche Unterhaltung	60	—	125	—	
157	Heizung und Beleuchtung	200	—	200	—	
158	Für Aufwartung (Heizen und Reinigen)	15	—	25	—	
159	Vergütung an die Leiterinnen der Nähabende	215	—	215	—	
160	Kleine Auslagen (Zwirn usw.)	20	—	10	—	
161	Sonstiger Aufwand (Inventar, Utensilien usw.)	20	—	20	—	
	Summe der 2. Abteilung	—	—	612	76	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	₰	M	₰	
	Übertrag	—	—	15	—	
	Summe der 3. Abteilung	—	—	15	—	
	" " 2. "	—	—	—	—	
	" " 1. "	—	—	469	—	
	Summe von Konto II	—	—	484	—	
	Konto III.					
	Gemeinnützige Anstalten und Einrichtungen.					
	1. Abteilung:					
	Gewerbliche Fortbildungsschule.					
162	Schulgeld Die Schule wird gegenwärtig (Anfang Oktober 1908) von 248 Schülern besucht gegen 216 zur gleichen Zeit des Vorjahres. Das Schulgeld beträgt bei 53 Schülern je 10 M = 530 M " 115 " " 8 " = 920 " " 80 " " 6 " = 480 " Summe 1930 M Hiervon ab für Erlasse und zum Ausgleich von Schwankungen in der Schülerzahl. 60 " bleiben 1870 M	1658	—	1870	—	1907 sind 1647 M eingegangen.
163	Eintrittsgelder	100	—	100	—	1907 sind 115 M eingegangen.
164	Beitrag aus dem Tuchmacher-Innungsfonds	500	—	500	—	
165	" " der König Albert-Stiftung	200	—	200	—	
166	" " des Gewerbevereins	80	—	80	—	1907 sind 85 M eingegangen.
167	Innungs- und freiwillige Beiträge	120	—	120	—	1907 sind 122 M eingegangen.
168	Staatsbeihilfe	1000	—	1000	—	
	Summe der 1. Abteilung	—	—	3870	—	
	2. Abteilung:					
	Abendnähschule.					
	(Früher Arbeitsschule für Mädchen.)					
169	Beihilfe aus der Wilhelm Passel-Stiftung	150	—	150	—	
170	Beiträge der Teilnehmerinnen	43	—	50	—	
	Summe der 2. Abteilung	—	—	200	—	

Tausende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltsplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
3. Abteilung:						
Kleinkinderschule mit Bewahranstalt.						
171	Grundsteuer, Brandkasse und Wasserzins	71	74	59	24	3.72 M Grundsteuer, 5.52 " Brandkasse, 50.— " Wasserzins.
172	Bauliche Unterhaltung	223	—	250	—	
173	Gehalte und Löhne	1104	—	1304	—	
	a) an Frau Schramm einschl. der Vergütung für ihre als Kindergärtnerin tätige Tochter			1100 M		
	b) dem Dienstmädchen			204 "		
				w. v.		
174	Berpfligungs- und Wirtschaftsaufwand	900	—	900	—	1907 wurden 817 M gebraucht. 1907 wurden 70 M gebraucht.
175	Beleuchtungsaufwand	80	—	80	—	
176	Heizungsaufwand	350	—	300	—	1905: 236 M 1906: 349 M 1907: 155 M.
177	Inventar- und Geräte-Unterhaltung, Sommerfest, Jahrmartsgelder, Weihnachtsgeschenke, allgemeiner Verwaltungsaufwand	275	—	275	—	1905: 296 M 1906: 228 M 1907: 226 M.
178	Aufwand für die Christbescherung	450	—	450	—	1905: 452 M 1906: 419 M 1907: 430 M.
	Summe der 3. Abteilung	—	—	3618	24	Siehe auch Nr. 195.
4. Abteilung:						
Das städtische Elbbad.						
179	Unterhaltung des Bades und des Schuppens dazu, Aufbau und Abbruch des ersteren	1920	—	1920	—	
180	Feuer-Versicherung für Bad und Schuppen	35	—	35	—	
	Summe der 4. Abteilung	—	—	1955	—	
5. Abteilung:						
Das Volksbad im Brotkorb.						
(Stiftung der Frau Marie vw. Geibelt im Jahre 1897.)						
181	Grundsteuer, Brandkasse, Berufsgenossenschaftsbeitrag	51	56	51	92	10.80 M Grundsteuer, 29.12 " Brandkasse, 12.— " Berufsgenossenschaftsbeitrag.
182	Wasserzins	750	—	700	—	
183	Bauliche Unterhaltung der Gebäude mit Badeanlagen und Instandhaltung des Gartens	680	—	300	—	
184	Gehalt dem Bademeister Scheinert	1290	—	1350	—	Verbraucht wurden 1906: 6255 cbm, 1907: 6419 M.
185	Heizung, Beleuchtung und Reinigung einschl. ca. 200 M für 1 Heizgehilfen	2015	—	2130	—	
186	Wäsche, Inventar und Utensilien	225	—	225	—	
187	Verwaltungsaufwand (Bücher, Badezettel)	50	—	50	—	
	Summe der 5. Abteilung	—	—	4806	92	
6. Abteilung:						
Eisbahn und Rodelbahn.						
a) Die Volkseisbahn im Zwinger.						
188	Für Herstellung der Bahn	100	—	100	—	
189	Beaufsichtigung und Instandhaltung	125	—	125	—	
b) Die Rodelbahn in der Viehleite.						
190	Allgemeine Unterhaltung	—	—	50	—	
	Summe der 6. Abteilung	—	—	275	—	
7. Abteilung:						
Spielplätze.						
a) Jugendspielplatz an der Gottlenba.						
191	Pacht an die Hospitalkasse	10	—	10	—	
192	Für Instandhaltung der Gerätebude, des Abortes und des Platzes	100	—	100	—	
b) Kinderspielplätze.						
193	Instandhaltung einschl. Kiesbeschaffung	10	—	50	—	
	Summe der 7. Abteilung	—	—	160	—	

Tausende Nr.	Z e d u n g s m i t t e l	Anfänge laut Haushaltsplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
3. Abteilung:						
Kleinkinderschule mit Bewahranstalt.						
194	Beiträge der Kinder	1122	—	1000	—	1905: 1205 M. 1906: 1095 M. 1907: 960 M.
195	Spenden für die Christbescherung bezw. Abhebung aus dem dafür vorhandenen Sparkassenbuche, das Ende 1907 einen Bestand von 784 M hatte	450	—	450	—	Siehe Nr. 178.
Summe der 3. Abteilung		—	—	1450	—	
4. Abteilung:						
Das städtische Elbbad.						
196	Pacht vom Fischer Richter 600 M	1000	—	1000	—	
	„ der Garnison-Verwaltung 400 „					
	w. o.					
Summe der 4. Abteilung		—	—	1000	—	
5. Abteilung:						
Das Volksbad im Brotkorb.						
(Stiftung der Frau Marie vw. Geibelt im Jahre 1897.)						
197	Für Benutzung der Bäder	3917	—	3888	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
Summe der 5. Abteilung		—	—	3888	—	
6. Abteilung:						
Eisbahn und Rodelbahn.						
a) Die Volkseisbahn im Zwinger.						
b) Die Rodelbahn in der Viehleite.						
Summe der 6. Abteilung		—	—	—	—	
7. Abteilung:						
Spielplätze.						
a) Jugendspielplatz an der Gottleuba.						
198	Pacht vom Lawn-Tennis-Klub	5	—	5	—	
199	„ „ Fußball-Klub	5	—	5	—	
b) Kinderspielplätze.						
Summe der 7. Abteilung		—	—	10	—	

Tausende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	8. Abteilung: Arbeitsnachweis.					
200	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	210	—	210	—	
201	Drucksachen	40	—	40	—	
202	Beitrag zum Verband deutscher Arbeitsnachweise	—	—	5	—	
	Summe der 8. Abteilung	—	—	255	—	
	" " 7. "	—	—	160	—	
	" " 6. "	—	—	275	—	
	" " 5. "	—	—	4806	92	
	" " 4. "	—	—	1955	—	
	" " 3. "	—	—	3618	24	
	" " 2. "	—	—	612	76	
	" " 1. "	—	—	7372	50	
	Summe von Konto III	—	—	19055	42	
	Konto IV.					
	Steuern, Abgaben und Gebühren.					
203	Steuer zum Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Pirna . Anmerkung: Die im Mai 1908 abgehaltene Bezirksversammlung hat einstimmig beschlossen, zur Deckung der erhöhten Bedürfnisse vom Jahre 1909 ab die Einführung einer Bezirkssteuer in Aussicht zu nehmen. Demzufolge ist vom Bezirksauschuß in den Haushaltplan des Bezirksverbandes auf 1909 eine Bezirkssteuer in Höhe von 2½% der Staatseinkommensteuer eingestellt worden. Für die Stadt Pirna beträgt auf 1908 das Soll der letzteren 221506 M.; es waren daher hier 5538 M. vorzusehen.	—	—	5538	—	
	Summe von Konto IV	—	—	5538	—	
	Konto V.					
	Gehalte, Vergütungen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizei-Aufwand.					
	1. Abteilung: Gehalte und Vergütungen.					
	a) Ratsmitglieder.					
204	Dem Bürgermeister Schneider	7980	—	8200	—	
205	" Stadtrat Thieme-Garmann	5780	—	6000	—	
206	" " Stark	4380	—	4600	—	
	b) Stadtbaumeister.					
207	Dem Stadtbaumeister Fuhrmann	4650	—	4800	—	
208	" Stadtbaumeisterassistent Baumeister Bäßler	2850	—	3300	—	
209	" Bauaufseher Schäfer	1890	—	2000	—	
210	" Bureauassistent Krüger	1820	—	1950	—	
	Seite	—	—	30850	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
8. Abteilung:						
Arbeitsnachweis.						
211	Beitrag aus der König Albert-Jubiläums-Stiftung	150	—	150	—	
	Summe der 8. Abteilung	—	—	150	—	
	" " 7. "	—	—	10	—	
	" " 6. "	—	—	—	—	
	" " 5. "	—	—	3888	—	
	" " 4. "	—	—	1000	—	
	" " 3. "	—	—	1450	—	
	" " 2. "	—	—	200	—	
	" " 1. "	—	—	3870	—	
	Summe von Konto III	—	—	10568	—	
Konto IV.						
Steuern, Abgaben und Gebühren.						
212	Erbzins	973	53	973	35	
213	Geschoß- und Wachtgeld	1556	98	1557	98	
214	Stättgelt	1628	—	1643	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
215	Hundesteuer	3089	—	3089	—	Desgl.
216	Biersteuer	15500	—	14800	—	
	Anmerkung: An Biersteuer sind eingegangen von 1905 bis mit 1907: 17184 M, 16146 M und 15585 M. Mit Rücksicht auf diese rückläufige Bewegung sind für 1909 nur 14800 M angenommen worden.					
217	Abgabe von Grundstücksbesitzveränderungen	250	—	250	—	(1904: 469 M eingegangen. 1905: 427 " " 1906: 403 " " 1907: 599 " "
	Anmerkung: Von einer Erhöhung des im Vergleich zu den Ergebnissen der letzten Jahre mäßigen Anzuges ist abgesehen worden, da die ganze Abgabe eine sehr unbestimmte ist, außerdem aber durch die beschlossenen neuen Bestimmungen eine Verminderung der Einnahme eintreten wird.					
218	Abgabe vom Gast- und Schankwirtschaftsbetriebe	3359	—	3370	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
219	" " Branntweinkleinhandel	688	—	692	—	Desgl.
220	" " der Abfuhrgenossenschaft des Hausbesitzervereins	321	—	308	—	Nach 5jährigem Durchschnitt.
221	Gebühren für Einhebung von Staatssteuern, einschl. der kath. Schul- und Kirchenanlagen	7100	—	7400	—	1907 sind 7372 M eingegangen.
222	Gebühren für Einhebung des katholischen Schulgeldes	110	—	110	—	1907 eingegangen: 108 M.
223	" " " der Gottespennige für die Kirchen- kasse (bei Grundbesitzwechsel)	15	—	15	—	1907 " " 28 "
224	Gebühren beim Standesamte	441	—	459	—	Nach 3jährigem Durchschnitt.
225	Sporteln, Strafgeelder, Mahngebühren	16920	—	17339	—	Desgl.
	Summe von Konto IV	—	—	52006	33	
Konto V.						
Gehalte, Vergütungen, Pensionen, Ver- waltungs- und Polizei-Aufwand.						
1. Abteilung:						
Zuschüsse zu den Gehalten.						
226	Aus der Sparkasse	12475	—	13200	—	
	und zwar:					
	a) 900 M für den Direktor,					
	b) 3500 " " " Hauptkassierer (s. Nr. 239),					
	c) 2550 " " " Einlagenkassierer (s. Nr. 240),					
	d) 2200 " " " Kontrolleur (s. Nr. 241),					
	e) 3000 " " die 2 Assistenten (s. Nr. 242/3),					
	f) 100 " " Zählgeld zu b und c (s. Nr. 255),					
	g) 650 " " 1 Kopisten n. d. Durchschnittssage (s. Nr. 233),					
	h) 300 " zu den Gehalten der Schulleute,					
	13200 M w. o.					
	Seite	—	—	13200	—	

Zu- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	3	M	3	
	Übertrag	—	—	30850	—	
e) Ratskanzlei und Standesamt.						
227	Dem Stadtssekretär Löser	3750	—	3900	—	
228	" Polizeisekretär Schulze	2950	—	3400	—	
229	" Ratsregistrator Knechsch	2310	—	2450	—	} L. rückte vom Hilfsexpedienten in eine durch den Abgang ihres Inhabers erledigte Assistenten- stelle auf.
230	" Bureauassistent Schierack	1770	—	2050	—	
231	" " Liebmann	—	—	1300	—	} S. wurde vom Kopisten in die durch vorstehende Aufrückung frei gewordene Stelle befördert.
232	" Hilfsexpedient Hennig	—	—	1000	—	
233	Den Kopisten aller Abteilungen (für 16 Kopisten nach dem festgestellten Durchschnittssatz von 650 M)	10400	—	10400	—	
d) Kassenverwaltungen.						
234	Dem Stadthauptkassierer Hentschel	4150	—	4300	—	
235	" Stadtkassenbuchhalter Beer	1860	—	2200	—	
236	" Stadtkassenkontrollleur Flach	1770	—	1900	—	
237	" Stadtkassenassistent Jülich	1245	—	1650	—	
238	" Stadtkassenhilfsexpedient Schneider	1095	—	1150	—	
239	" Sparkassenhauptkassierer Fischer	3350	—	3500	—	
240	" Sparkassenkassierer Biebrach	2420	—	2550	—	
241	" Sparkassenkontrollleur Schreyer	1920	—	2200	—	
242	" Sparkassenassistent Wild	1590	—	1700	—	
243	" " Schkade	1245	—	1300	—	
244	" Stadtsteuereinnnehmer Berger	3050	—	3200	—	
245	" Stadtsteuerkontrollleur Reiche	2650	—	2800	—	
246	" Stadtsteuerassistent Kunze	1590	—	1850	—	
247	" Stadtsteuerhilfsexpedient Herfurth	1095	—	1150	—	
248	" Kassierer der Ortskrankenkasse Vorbeer	3450	—	3600	—	
249	" Kontrollleur " " Seiffert	1590	—	1700	—	
250	" Expedient " " Köhler	1090	—	1150	—	
251	" Hilfsexpedient " " Grumpelt	1095	—	1150	—	
252	" Kassenboten Männchen	1490	—	1600	—	} A. bezieht außerdem: 150 M aus der Sparkasse, 150 " " " Gaskasse, 60 " " " Wasserkasse.
253	" Rechnungsprüfer Arnold	500	—	540	—	
254	Demselben für Kassenrevisionen	100	—	100	—	} Ausgegeben wurden 708 M im Jahre 1906, 995 " " " 1907.
255	Zahlgeld den Kassensführern	340	—	340	—	
256	Für notwendige Überstunden in den verschiedenen Expeditionen	300	—	450	—	
e) Schutzmannschaft.						
Vorbemerkung: In den nachstehenden Bezügen sind beim Wachtmeister 120 M und bei jedem Schutzmann 100 M Bekleidungs-geld inbegriffen.						
257	Dem Wachtmeister Junke	2740	—	2870	—	
258	" Schutzmann Bellmann	1890	—	1950	—	
259	" " Preißler	1845	—	1950	—	
260	" " Richter	1890	—	1950	—	
261	" " Liebischer	1890	—	1950	—	
262	" " Petrasch	1790	—	1850	—	
263	" " Abnert	1502	50	1650	—	
264	" " Garbe	1490	—	1633	33	100 M Zulage vom 1. 3. ab.
265	" " Freyer	1481	67	1550	—	
266	" " Fährmann	1460	83	1550	—	
267	" " Grimm	1365	—	1450	—	
268	" " Schmidt	1290	—	1450	—	100 M Zulage vom 1. 1. ab,
269	" " Barth	1290	—	1441	67	100 " " " 1. 2. "
270	" " Wigscherlich	1290	—	1433	33	100 " " " 1. 3. "
271	" " Haase	1290	—	1383	33	100 " " " 1. 9. "
272	" " Wegbrod	—	—	1350	—	} Ertrag für einen pensionierten und einen abgegangenen Schutz- mann.
273	" " Zimmermann	—	—	1350	—	
f) Für verschiedene Dienste.						
274	Dem Schlachthofthierarzt Dr. phil. Seyfert einschl. 260 M für einen Vertreter während seines Urlaubes	3650	—	4160	—	} Wird erstattet siehe Nr. 285 u. 286.
275	Den Trichinenschauern Richter und Dr. Seyfert	3300	—	3300	—	
276	" Ratsdiener Schönherr, einschl. 30 M Bekleidungs-geld	1220	—	1380	—	
277	Dem Boten Schkade	990	—	1100	—	
278	" Hausmann Köhler im früheren Realschulgebäude	300	—	300	—	
279	" Vollstreckungsbeamten Weinspach	300	—	300	—	
		Seite		136 731	66	

Tausende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	₰	M	₰	
	Übertrag	—	—	13 200	—	
280	Aus der Volksschulkasse	1600	—	1600	—	
281	" " Hospitalkasse	700	—	700	—	
282	" den Stiftungsklassen	297	—	297	—	
283	" der Gasanstaltskasse	1000	—	1000	—	
284	" " Kirchenkasse	120	—	120	—	
285	Von der Fleischerinnung für den Schlachthofstierarzt	3650	—	4160	—	Siehe Nr. 274.
286	Von derselben für die Trichinenschauer	3300	—	3300	—	Siehe Nr. 275.
287	Für Verwaltung der Ortskrankenkasse	7800	—	8100	—	1907 sind 8135 M eingegangen.
288	" Beforgung der Geschäfte der Invaliden- und Altersversicherung	3500	—	3500	—	1907 " 3479 " "
289	Beitrag der Landgemeinden zu den Kosten des Standesamtes	412	35	411	75	Nach 2745 Einwohnern je 15 S.
290	Vergütung vom Hauptzollamt für Bewachung der Zollniederlage	50	—	50	—	
291	Beitrag der Gewerblichen Fortbildungsschule zur Befoldung des Hausmanns daselbst	60	—	60	—	Siehe Nr. 146.
292	Beiträge der Greiffchen Stiftung gemäß Punkt 8 der Verwaltungsordnung als: a) 2 ^o / ₁₀₀ des Gesamtkapitals der Stiftung an 664 793.66 M = 1329.59 M b) 10% vom Geschäftsreingewinne im Jahre 1908/9 an rund 8200 M = 820.— M w. o.	2542	—	2149	59	{ Zu a) Das Stiftungsvermögen betrug Ende 1907 lt. Jahresrechnung: 664 793.66 M. Zu b) Im Jahre 1907/8 betrug der Reingewinn 8171.18 M; es sind daher für das nächste Jahr rund 8200 M angenommen worden.
293	Vergütung aus der Gasanstalt für Befoldung eines Kopisten nach dem bestehenden Durchschnittssatz	650	—	650	—	Siehe Nr. 233.
Seite		—	—	39 298	34	

Zu- fende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	Übertrag	—	—	136 731	66	
294	Dem Marktmeister Bellmann	50	—	50	—	
295	" landwirtschaftlichen Sachverständigen Schaffrath	150	—	150	—	
296	" Weinbaufachverständigen Gärtner Jäger	—	—	30	—	
297	" Kustos des Archivs, Prof. Speck	100	—	100	—	
298	" Polizeiarzt Dr. Huf	140	—	140	—	
299	Für die öffentlichen Impfungen	850	—	850	—	} 1905: 1906: 1907: 890 M 785 M 843 M.
300	" Nahrungsmittel- usw. Untersuchungen	1050	—	1050	—	
	a) dem Chemiker Dr. Schmidt, Dresden 950 M					} Zu b: 1905: 1906: 1907: 76 M 90 M 91 M.
	b) Vergütung für zu entnehmende Proben 100 "					
	w. o.					
301	Dem Uhrmacher Marschner	280	—	280	—	
	a) für Inanghaltung der Rathaus- und Stadt- schenkenuhr 175 M					
	b) für Bedienung des Schlag- und Marmwerkes auf dem Kirchturm 75 "					
	c) für Versorgung der Uhren in der Kaserne und Realschule 30 "					
	w. o.					
302	Für öffentliche Musik bei besonderen Gelegenheiten	300	—	300	—	
	Summe der 1. Abteilung	—	—	139 681	66	
	2. Abteilung:					
	Pensionen.					
303	Der Witwe des Steuereintnehmers Müller	300	—	300	—	
304	" " " Sparkassenkassierers Hohlfeld	1139	06	1139	06	} Siehe Nr. 331.
305	" " " Türmers Preller	140	60	140	60	
306	Dem Bürgermeister Delschlägel	2500	—	2500	—	
307	Der Witwe des Schulhausmanns Gerbig	214	—	214	—	
308	" " " Schuzmanns Füßel	214	—	214	—	
309	" " " Ratsdieners Grohmann	120	—	120	—	
310	Dem Realschulhausmann Gregor	491	40	491	40	
311	" Gasanstaltsdirektor Taubmann	3168	—	3168	—	} Siehe Nr. 332. } Siehe Nr. 331.
312	" Sparkassenkassierer Wolf	1890	—	1890	—	
313	Der Kindergärtnerin Fr. Säuberlich	580	—	580	—	
314	" Witve des Schuzmanns Habicht	240	—	240	—	
315	Dem Schuzmann Gestewig	1365	—	1365	10	
316	Der Arbeitsschullehrerin Fr. Vorholz	300	—	300	—	
317	Dem Schuzmann Lamm	—	—	1071	—	} Seit 1. 8. 08.
	Summe der 2. Abteilung	—	—	13 733	16	
	3. Abteilung:					
	Verwaltungsaufwand.					
318	Stadtplan	150	—	150	—	} Ohne Gerätekosten, die 173 M } betragen, sind in der Zeit vom } 1./1. bis 30./9. 1908 337 M } gebraucht worden, denen 47 M } Erstattungen gegenüber stehen. } S. auch Nr. 334. } Die Sportelausgabe betrug: } 1905 1906 1907 } 4399 M 4434 M 4602 M. } 260 M Rathhaus. } 60 " Kaserne nebenanschluß. } 110 " Ortskrankenkasse.
319	Allgemeiner Verwaltungs-, Expeditions- und Polizeiaufwand	8400	—	8400	—	
320	Für Desinfektionszwecke	400	—	450	—	
321	Sportelausgaben (Portis, Verläge, Sondergebühren)	4400	—	4600	—	
322	Bergütung an die Ortskrankenkasse für Besorgung der In- validenversicherungsgeschäfte für die nicht krankenkassen- versicherungspflichtigen Personen	250	—	250	—	
323	Fernsprechgebühren	430	—	430	—	
324	Unterhaltung der städtischen Fernspregleitungen nach dem Kranken- haus und zum Branddirektor und der Leitung zum Schlagwerk auf dem Kirchturme (die Unterhaltung der Marmleitungen zu den einzelnen Feuerwehrlenten er- scheint in der Feuerlöschkasse)	100	—	100	—	
325	Bücher zur Ratsbibliothek	200	—	200	—	
326	Geschäftsaufwand der Stadtverordneten	1000	—	1000	—	
327	Beleuchtungsaufwand	1350	—	1350	—	
328	Heizungsaufwand	2200	—	2200	—	
329	Museum und Stadtbibliothek	450	—	450	—	
330	Unterhaltung und Vermehrung des Inventars	500	—	500	—	
	Summe der 3. Abteilung	—	—	20 080	—	
	" " 2. "	—	—	13 733	16	
	" " 1. "	—	—	139 681	66	
	Summe von Konto V	—	—	173 494	82	

Pau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltsplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	¢	M	¢	
	Übertrag	—	—	39298	34	
	Summe der 1. Abteilung	—	—	39298	34	
	2. Abteilung: Pensionen.					
331	Aus der Sparkasse als: für den Direktor der Sparkasse Bürger- meister Delschlägel 450.— M für die Kassiererswitwe Hohlfeld 1139.06 " für den Kassierer Wolf 1890.— " w. v.	3029	06	3479	06	Siehe Nr. 304, 306 u. 312.
332	Aus der Gasanstalt für den Direktor Taubmann	3168	—	3168	—	Siehe Nr. 311.
	Summe der 2. Abteilung	—	—	6647	06	
	3. Abteilung: Verwaltungsaufwand.					
333	Beitrag der Sparkasse zum Expeditions-, Beleuchtungs- und Heizungsaufwand	4000	—	4000	—	
334	Verschiedene kleine Erstattungen (Haftkosten, Zuführungskosten, Vergütung für abgegebene Ortsgesetze usw.)	220	—	257	—	
	Anmerkung: An allgemeinen Erstattungen sind eingegangen 1905: 1906: 1907: zusammen: 206 M 247 M 139 M 592 M demnach durchschnittlich auf 1 Jahr: 197 M. Hierzu etwa: 60 " Erstattungen auf Desinfektionskosten — s. Nr. 320 — ergibt: 257 M wie eingestellt.					
	Summe der 3. Abteilung	—	—	4257	—	
	" " 2. "	—	—	6647	06	
	" " 1. "	—	—	39298	34	
	Summe von Konto V	—	—	50202	40	

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltsplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
Konto VI.						
Straßenbeleuchtung.						
335	Unterhaltung der öffentlichen Beleuchtung	14 639	—	15 056	—	
	und zwar:					
	193 Gaslaternen je 29 ℳ	5 597				
	156 " " " 57 "	8 892				
	6 Laternen " 33 "	198				
	1 Laterne " 66 "	66				
	2 elektrische Laternen je 29 ℳ	58				
	Für außerordentliche Beleuchtung	100				
	Für etwa im Laufe des Jahres eintretenden Bedarf: 5 Laternen je 29 ℳ	145				
	zusammen 15056 ℳ					
	Summe von Konto VI	—	—	15 056	—	
Konto VII.						
Militärleistungen.						
336	Bergütung für Unterbringung von Übungsmannschaften, außerordentlichen Kommandos und etwaigen Manövertruppen	3 000	—	3 000	—	
337	Für Spannfuhren	150	—	150	—	
338	Feuerungszulagen an Unteroffiziere	36	—	24	—	Gegenwärtig noch 2 Mann je 12 ℳ.
	Summe von Konto VII	—	—	3 174	—	
Konto VIII.						
Zinsen und Schuldentilgung.						
a) Schuldenverzinsung.						
339	Zinsen zu 4 1/5 v. H. für den Anteil von ursprünglich 300 000 ℳ vom Darlehn der Kommunalbank in Leipzig	8 035	32	7 714	28	Restschuld am 1. 1. 09: 185 624,09 ℳ
340	Zinsen zu 4 v. H. für den Anteil von ursprünglich 150 000 ℳ vom Darlehn des Reichsinvalidenfonds zu Berlin	4 086	—	3 954	—	Desgl.: 98 850 ℳ.
341	Zinsen zu 3 3/4 v. H. für das Darlehn der Sparkasse zu Dresden an ursprünglich 1 000 000 ℳ	29 688	75	29 109	37	Desgl.: 780 200 ℳ.
342	Zinsen zu 3 1/2 v. H. für den Anteil von ursprünglich 935 200 ℳ vom Darlehn der Landesversicherungsanstalt	27 641	28	26 972	12	Restschuld am 1. 1. 09: 770 632,04 ℳ.
343	Zinsen zu 4 v. H. für den Anteil von ursprünglich 820 000 ℳ vom 1. Darlehn der Allgemeinen Knappschaftspensionskasse zu Freiberg	45 752	45	30 710	74	Desgl.: 767 768,49 ℳ.
	<i>Anmerkung: Das ganze Darlehn betrug 1 200 000 ℳ, wovon 380 000 ℳ für Wasserwerkszwecke verwendet wurden. Diese Summe ist nun hier ausgeschieden worden und es erscheinen die Zinsen und Tilgung dafür bei der Stadtschuldentilgungskasse direkt in Einnahme (siehe Nr. 357, 446 und 486).</i>					
344	Zinsen zu 3 1/2 v. H. für das 2. Darlehn derselben Kasse an ursprünglich 1 075 000 ℳ	37 060	63	36 476	50	Desgl.: 1 042 185,63 ℳ.
345	Zinsen zu 4 v. H. für das im Jahre 1908 bei der gleichen Kasse aufgenommene 3. Darlehn von 120 000 ℳ	—	—	4 800	—	Desgl.: 120 000 ℳ.
	Summe a: 139 737,01 ℳ					
b) Schuldentilgung.						
346	47. und 48. Abzahlung zu Nr. 339 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenabminderung	7 564	68	7 885	72	Schlußzahlung: 1925.
347	23. Abzahlung zu Nr. 340 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenabminderung unter Abrundung auf 150 ℳ	3 300	—	3 600	—	" 1927.
348	40. und 41. Abzahlung zu Nr. 341 nach 3/4 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenabminderung unter Aufrundung auf 100 ℳ	15 300	—	15 900	—	" 1937.
349	11. Abzahlung zu Nr. 342 nach 1 1/2 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparnis	19 116	72	19 787	88	" 1933.
350	5. Abzahlung zu Nr. 343 nach 1 1/2 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparnis; siehe oben die Anmerkung zu Nr. 338	20 247	55	14 389	26	" 1938.
351	3. Abzahlung zu 344 nach 1 1/2 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenabminderung	16 689	37	17 273	50	" 1941.
352	1. Abzahlung zu Nr. 345 nach 1 1/2 v. H. der Ursprungsschuld	—	—	1 800	—	" 1942.
	Summe b: 80 636,36 ℳ					
	Summe von Konto VIII	—	—	220 373	37	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
Konto VI.						
Straßenbeleuchtung.						
353	Beitrag der Gemeinde Copitz zur Brückenbeleuchtung — nach zurzeit 4 Laternen nach besonderer Vereinbarung . . .	45	—	45	—	
354	Privatbeiträge zur Straßenbeleuchtung gemäß besonderer Ab- kommen als: von Max Baerge und F. O. Hanisch für 1 La- terne in der Marktgasse je 10 M . . . = 20 M von Taggefell für 1 Laterne am Carolabad . . . 20 M w. o.	40	—	40	—	
Summe von Konto VI		—	—	85	—	
Konto VII.						
Militärleistungen.						
355	Servis für Übungsmannschaften und Vergütung für Spannführen	550	—	550	—	
Summe von Konto VII		—	—	550	—	
Konto VIII.						
Zinsen und Schuldentilgung.						
Kapitalzinsen und ähnliche Nutzungen.						
356	Aus der Realschulkasse als: Zinsenbeitrag nach 4% von 387 400 M = 15 496.— M Tilgungsbeitrag n. 1 1/2% v. 341 224 „ = 5 118.36 „ w. o.	20 614	36	20 614	36	
357	Aus der Wasserwerkskasse, Zinsen und Tilgungsbetrag für das Anlagekapital des neuen Wasserwerkes und der Rohr- neherweiterung gemäß der Einstellung im Haushaltsplan des Wasserwerkes	22 943	12	—	—	Nachdem der Anteil des Wasser- werkes an der Anleihe nun mit 380 000 M feststeht, ist diese Summe bei der Stadtkasse ausgeschieden und sind die Zinsen und Til- gung dafür direkt bei der Schuldentilgungskasse in Ein- nahme gestellt worden, siehe Nr. 343, 446 und 486.
358	Jahresentschädigung vom Staate für das der Stadt Pirna früher zugestandene Niederlagsrecht	1 080	—	1 080	—	
359	Zinsen zu 5% von 53.96 M die auf dem Hause Br.-Kat. Nr. 525 haften	2	70	2	70	
360	Zinsen zu 4% von noch 1500 M Rückstand auf 3788.66 M Kaufpreis für zum Grundstück der einfachen Schule geschlagenes Land	80	—	60	—	500 M wurden zurückgezahlt.
361	Zinsen von hypothekarischen Außenständen und von Sparkassen- Einlagen	911	55	1 036	—	
362	Zinsen von Bankeinlagen	750	—	660	—	1905: 1906: 1907: 494 M 610 M 665 M.
363	Dividende auf 1000 M in 10 Geschäftsanteilen der Abfuhr- genossenschaft	100	—	100	—	1905: 1906: 1907: 100 M 150 M 130 M.
364	Von dem Ertrage und dem Vermögensbestande der Stadt- schuldentilgungskasse Bestand derselben Ende 1907: 96 200 M angelegte Gelder und 236 677 „ aufliegende Anliegerbeiträge, soweit sie für die einzelnen Anlieger zur Ziffer gebracht sind. Weiter sind für noch nicht vollendete Straßen usw. verschiedene Aufwendungen vormerkungsweise in der Stadtschulden- tilgungskassen-Rechnung aufgeführt.	15 000	—	15 000	—	
365	Zinsen von Anleihebeständen Anmerkung: Von dem 3. Darlehn der Knappschaftspensions- kasse an 120 000 M (siehe Nr. 345) sind bis jetzt 70 000 M gezahlt und davon 59 806 M verwendet worden. Der Rest von 50 000 M ist noch bis Jahreschluss zu erwarten und kann bis zur Verfügung darüber in die Bank einstragend eingelagt werden (60 000 M zu 2 1/2% auf 1/2 Jahr).	—	—	750	—	
Summe von Konto VIII		—	—	39 303	06	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
Konto IX.						
Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen.						
406	Aus der König Albert-Stiftung	104	80	104	80	} 24.80 M zu Nr. 380. 50.— " " " 384. 130.— " " " 388.
407	Aus dem Grohmannschen Waisenvermächtnis (für den Frauenverein)	300	—	300	—	
408	Zinsenanteile von den mit dem Stadtvermögen vereinigten milden Stiftungen	34	76	34	76	
409	Beitrag der Gasanstalt zum Haftpflichtversicherungsfonds . . .	150	—	150	—	} Siehe Nr. 404.
410	Beitrag des Wasserwerks zu demselben Fonds	50	—	50	—	
411	Allerhand Einnahmen	300	—	300	—	
Summe von Konto IX		—	—	939	56	
Konto X.						
Bestände und Zuschüsse.						
a) Bestände.						
412	Verfügbarer Kassenbestand	14 699	—	13 601	—	
<p>Anmerkung: Die Rechnung auf 1907 schließt mit 29358 M Bestand ab. Davon sind 15 757 M zu kürzen als: 14 699 M in den Haushaltplan 1908 eingestellter Betrag und 1 058 M im Jahre 1908 bis jetzt erfolgte Nachbewilligungen 15 757 M w. o., es bleiben daher für 1909 noch 13601 M verfügbar.</p>						
b) Sparkasse.						
413	Verfügbarer Überschuß	50 000	—	93 000	—	
414	Vorschuß aus dem allgemeinen städtischen Reservefonds . . .	30 000	—	—	—	
Seite		—	—	106 601	—	

Tausende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	Übertrag	—	—	—	—	
	c) Reservefonds der Sparkasse.					
	Ratskellergrundstück.					
415	Grundsteuer und Brandkasse	74	80	74	80	28.80 M Grundsteuer, 46.— " Brandkasse.
416	Wasserzins	75	—	75	—	
417	Treppenbeleuchtung und Reinigung	77	80	77	80	
418	Bauliche Unterhaltung	400	—	550	—	
	d) Gasanstalt.					
	e) Sonstige Zuschüsse.					
419	Befoldungszuschüsse zur Kirchenkasse, Hospitalpredigerstelle usw.	349	10	349	10	
420	Zur Realschulkasse	40760	08	46009	90	Siehe Nr. 512.
421	" Krankenhauskasse	592	30	580	99	Siehe Nr. 570.
422	" Ortsfeuerlöschkasse	310	—	—	—	
	Summe von Konto X	—	—	47717	59	
	" " " IX	—	—	5980	80	
	" " " VIII	—	—	220373	37	
	" " " VII	—	—	3174	—	
	" " " VI	—	—	15056	—	
	" " " V	—	—	173494	82	
	" " " IV	—	—	5538	—	
	" " " III	—	—	19055	42	
	" " " II	—	—	36150	—	
	" " " I	—	—	34629	45	
	Summe	—	—	561169	45	

B. Haushaltplan für die

Tausende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	a) Schuldenverzinsung.					
423	Zinsen zu 4 1/2 v. H. für das Darlehn der Kommunalbank für das Königreich Sachsen im Jahre 1880 an ursprünglich 400 000 M	10713	77	10285	70	Reichschuld am 1. 1. 1909 = 247498.81 M.
424	Zinsen zu 4 v. H. für das Darlehn des Reichsinvaliderfonds im Jahre 1886 an ursprünglich 200 000 M	5448	—	5272	—	Desgl. 131800 M.
425	Zinsen zu 3 3/4 v. H. für das Darlehn der Sparkasse zu Dresden in den Jahren 1886 bis 1889 an ursprünglich 1 000 000 M	29688	75	29109	37	Desgl. 780200 M.
426	Zinsen zu 3 5/10 v. H. und Verwaltungskostenbeitrag nach 1/10 v. H. für das Darlehn der Landständischen Bank in Bautzen im Jahr 1890 an ursprünglich 350 000 M	7037	27	6597	58	Desgl. 178502.15 M.
427	Zinsen zu 3 1/2 v. H. für das Darlehn der Landesversicherungsanstalt in den Jahren 1897 bis 1901 an ursprünglich 1 500 000 M	44334	81	43261	53	Desgl. 1236043.67 M.
428	Zinsen zu 4 v. H. für das 1. Darlehn der Knappschaftspensionskasse zu Freiberg in den Jahren 1901 bis 1905 an ursprünglich 1 200 000 M	45752	45	44942	55	Reichschuld am 1. 1. 1909 1123536.65 M.
	Seite	—	—	139468	73	

Tausende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	Übertrag	—	—	106 601	—	
	e) Reservefonds der Sparkasse.					
429	Zinsen von 989 700 M	33 747	50	35 268	50	
430	Mietzinsen vom Ratskellergrundstück	5 070	—	5 070	—	
	a) von Haase für die Gastwirtschaft, einschl. der von ihm an die Loge vermieteten Wohnung im 1. Obergeschoß und seiner Wohnung im 2. Obergeschoß			4 200	M	
	b) von Uberschar für 1 Wohnung			340	"	
	c) von Züllich für 1 Wohnung			300	"	
	d) von verw. Brühl für 1 Wohnung			120	"	
	e) von Zochsch für 1 Niederlage			60	"	
	f) von Lippert für 1 Niederlage			50	"	
431	Beitrag des Ratskellerpächters zum Wasserzins nach ^{iv. v.} $\frac{3}{4}$ des Gesamtbedarfs	56	25	56	25	Siehe Nr. 416.
432	Verzinsung der Kosten für den Umbau des Gesellschaftszimmers von demselben, 5% von 3397,28 M	169	86	169	86	
	d) Gasanstalt.					
433	Überschuß von 1908	60 000	—	60 000	—	
	e) Sonstige Zuschüsse.					
434	Zuschuß aus der Zentral-Anlagekasse	20 896	37	26 404	10	Siehe Nr. 591.
	Summe von Konto			233 569	71	
	" " " IX			939	56	
	" " " VIII			39 303	06	
	" " " VII			550	—	
	" " " VI			85	—	
	" " " V			50 202	40	
	" " " IV			52 006	33	
	" " " III			10 568	—	
	" " " II			484	—	
	" " " I			173 461	39	
	Summe	—	—	561 169	45	

Stadtschuldentilgungskasse.

Tausende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	a) Schuldenverzinsung.					
435	Zinsen aus der Stadtkasse für den Anteil von ursprünglich 300 000 M an dem Darlehn unter Nr. 423	8 035	23	7 714	28	
436	Zinsen aus der Schulkasse für den Anteil von ursprünglich 100 000 M an demselben Darlehn	2 678	45	2 571	42	
437	Zinsen aus der Stadtkasse für den Anteil von ursprünglich 150 000 M an dem Darlehn Nr. 424	4 086	—	3 954	—	
438	Zinsen aus der Schulkasse für den Anteil von ursprünglich 50 000 M an demselben Darlehn	1 362	—	1 318	—	
439	Zinsen aus der Stadtkasse für das Darlehn unter Nr. 425 an ursprünglich 1 000 000 M	29 688	75	29 109	37	
440	Zinsen aus der Gasanstaltskasse für das Darlehn unter Nr. 426 an ursprünglich 350 000 M	7 037	27	6 597	58	
441	Zinsen aus der Stadtkasse für den Anteil an ursprünglich 935 200 M am Darlehn unter Nr. 427	27 641	28	26 972	12	
442	Zinsen aus der Schulkasse für den Anteil von ursprünglich 564 800 M an demselben Darlehn	16 693	53	16 289	41	
	Seite	—	—	94 526	18	

Zausfende Nr.	Bedürfnisse	Anfäge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	Übertrag	—	—	139 468	73	
443	Zinsen zu 3 1/2 v. H. für das 2. Darlehn der Knappschaftspensions-					
444	Kasse zu Freiberg in den Jahren 1905 bis 1906 an ursprünglich 1 075 000 M	37 060	63	36 476	50	Restschuld am 1. 1. 1909 1 042 185.63 M.
	Zinsen zu 4 v. H. für das im Jahre 1908 bei derselben Kasse aufgenommene 3. Darlehn von 120 000 M	—	—	4 800	—	Desgl. 120 000 M.
	Summe a: 180 745.23 M					
	b) Schuldentilgung.					
445	47. und 48. Abzahlung zu Nr. 423 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparnis	10 086	23	10 514	30	Schlußzahlung 1925.
446	23. Abzahlung zu Nr. 424 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparnis unter Abrundung auf 200 M	4 400	—	4 800	—	Desgl. 1927.
447	39. und 40. Abzahlung zu Nr. 425 nach 3/4 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparnis unter Aufrundung auf 100 M	15 300	—	15 900	—	Desgl. 1937.
448	19. Abzahlung zu Nr. 426 nach 2 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparnis	12 562	73	13 002	42	Desgl. 1920.
449	11. Abzahlung zu Nr. 427 nach 1 1/2 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparnis	30 665	19	31 738	47	Desgl. 1933.
450	5. Abzahlung zu Nr. 428 nach 1 1/2 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparnis	20 247	55	21 057	45	Desgl. 1938.
451	3. Abzahlung zu Nr. 443 nach 1 1/2 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparnis	16 689	37	17 273	50	Desgl. 1941.
452	1. Abzahlung zu Nr. 444 nach 1 1/2 v. H. der Ursprungsschuld	—	—	1 800	—	Desgl. 1942.
	Summe b: 116 086.14 M					
	c)					
453	Beitrag zur Stadtkasse zu deren Schuldenverzinsung und Tilgung	15 000	—	15 000	—	
	Summe	—	—	311 831	37	

C. Haushaltplan für

Zausfende Nr.	Bedürfnisse	Anfäge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen		
		M	S	M	S			
	Gehalte.							
	<p>Vorbemerkung: Durch Verordnung des Königl. Kultusministeriums vom 25. Mai 1908 sind vom 1. Juli 1908 ab die Gehalte durchgängig erhöht, die Wohnungsgelder für die ständigen Lehrer (vom 1. Januar 1908 ab) verdoppelt und für die nichtständigen Lehrer neu eingeführt worden. Die Anfäge für 1909 sind deshalb durchgehends höher als 1908 einzustellen. Für 1909 ist in der vorbezeichneten Verordnung eine weitere Erhöhung der Lehrergehälter angekündigt, weshalb zunächst unter Nr. 476 eine Verfügungssumme eingestellt wird.</p>							
		Einschließlich						
	Stelle:	Wohnungs-	Orts-					
		geld	zulage					
454	Dem Direktor Prof. Dr. Schmerler	360 M	— M	6 480	—	7 110	—	Bis 30. 6. 6960 M, dann 7260 M. Bis 31. 5. 5860 M, dann 6260 M.
455	" Oberlehrer Prof. Dr. Müller	Ia 360 "	"	5 380	—	6 093	33	
456	" " " Speck	Ib 360 "	"	6 180	—	6 360	—	
457	" " " Bergelt	IIa 360 "	"	5 580	—	6 360	—	
458	" " " Dr. Geißler	IIb 360 "	"	4 713	33	5 560	—	
	Seite	—	—	31 483	33			

Tausende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen	
		M	S	M	S		
	Übertrag	—	—	94526	18		
459	Zinsen aus der Stadtkasse für den Anteil von ursprünglich 820 000 M am Darlehn unter Nr. 428	45752	45	30710	74	} Siehe Nr. 343 nebst Anmerkung.	
460	Zinsen aus der Wasserwerkskasse für den Anteil von ursprünglich 380 000 M an demselben Darlehn	—	—	14231	81		
461	Zinsen aus der Stadtkasse für das Darlehn unter Nr. 443 an ursprünglich 1 075 000 M	37060	63	36476	50		
462	Zinsen aus der Stadtkasse für das unter Nr. 444 bezeichnete Darlehn von 120 000 M	—	—	4800	—		
	Summe a: 180 745.23 M						
	b) Schuldentilgung.						
463	47. u. 48. Abzahlung der Stadtkasse zu Nr. 445	7564	68	7885	72	} Siehe Nr. 343 nebst Anmerkung.	
464	47. u. 48. " " Schulkasse " " 445	2521	55	2628	58		
465	23. " " Stadtkasse " " 446	3300	—	3600	—		
466	23. " " Schulkasse " " 446	1100	—	1200	—		
467	39. u. 40. " " Stadtkasse " " 447	15300	—	15900	—		
468	19. " " Gasanstalt " " 448	12562	73	13002	42		
469	11. " " Stadtkasse " " 449	19118	72	19787	88		
470	11. " " Schulkasse " " 449	11546	47	11950	59		
471	5. " " Stadtkasse " " 450	20247	55	14389	26		
472	5. " " Wasserwerkskasse " " 450	—	—	6668	19		
473	3. " " Stadtkasse " " 451	16689	37	17273	50		
474	1. " " " " " 452	—	—	1800	—		
	Summe b: 116 086.14 M						
	c)						
475	Zinsen, bez. vom Vermögen der Stadtschuldentilgungskasse	15000	—	15000	—		
	Summe	—	—	311831	37		

die Realschulkasse.

Tausende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
476	Schulgeld von 336 Schülern	40760	—	46802	50	Die Schule wird gegenwärtig (12. 10. 08) von 210 Realschülern, 90 Progymnasiasten und 46 Realgymnasiasten besucht. Wie schon immer im Haushaltplan sind aber nebensächlich zum Ausgleich von Schwankungen in der Schülerzahl einige Schüler weniger eingestellt.
	und zwar:					
	auf 1. Vierteljahr	10 277.50 M				
	" 2.-4. "	36 525.— "				
	w. v.					
	Anmerkung: Die städtischen Kollegien haben beschlossen, das Schulgeld von Ostern ab auf durchgängig 150 M zu erhöhen. Es macht sich daher doppelte Berechnung nötig:					
	1. Vierteljahr:					
	205 Realschüler je 30 M	= 6150.— M				
	87 Progymnasiasten je 32.50 M	= 2827.50 "				
	44 Realgymnasiasten je 37.50 M	= 1650.— "				
	Summe 10627.50 M					
	Davon gehen ab:					
	a) für 3 ganze Freistellen (30 M, 32.50 M u. 37.50 M)	100 M				
	b) für 6 halbe Freistellen (je 2 zu 15 M, 16.25 M u. 18.75 M)	100 "				
	c) Ermäßigungen und Erlasse	150 "		350.— "		
	bleibt 10277.50 M					
	Seite	—	—	46802	50	

Tausende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltsplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen	
		M	S	M	S		
	Übertrag	—	—	31 483	33		
	Einschließlich						
	Stelle: Wohnungsgeld Ortszulage						
477	Dem Oberlehrer Dr. Würkert	IIIa	360 M	— M	4080	—	
478	" " Dr. Meischke	IIIb	360 "	— "	4005	—	
479	" " Dr. Klöpel	IVa	300 " bis 30.4.	360 " ab 1.5.	3300	—	33 Bis 30.4. 3700 M, dann 4260 M.
480	" " Propst	IVb	150 "	75 "	3062	50	3225 —
481	" Lehrer Heinrich	Va	300 "	— "	2850	—	33 Bis 30.4. 3100 M, dann 3300 M.
482	" Oberlehrer Dr. Reich	Vb	300 "	— "	2912	50	3300 —
483	" " Dr. Loge	VIa	150 "	— "	2475	—	67 Bis 30.4. 2750 M, dann 3150 M.
484	" Lehrer Dr. Thalmann	VIb	150 "	— "	1753	13	2750 —
485	" " Leuner	VIc	150 "	— "	1753	13	2750 —
486	" Fachlehrer Oberlehrer Effenberger		300 "	— "	4050	—	4875 — Bis 30.9. 4800 M, dann 5100 M.
487	" " " Flehr		300 "	— "	3375	—	3900 —
488	" " " Bollprecht		300 "	— "	2467	50	3000 —
489	" nichtständ. wissensch. Lehrer Kottmazel		120 "	— "	1825	—	2220 —
490	" " " Geißler		120 "	— "	1475	50	2220 —
491	" Buchbindermeister Rauze für Erteilung des Handfertigkeitsunterrichts				90	—	90 —
492	Für Vertretungen und Überstunden				200	—	200 —
493	Dem Hausmann Richter				1190	—	1350 —
494	" Heizer Schumann				450	—	450 —
495	Für voraussichtlich notwendig werdende Gehaltserhöhungen				2000	—	5300 —
	Anmerkung: Die Realschullehrer sollen im Gehalt den Seminarlehrern tunlichst gleichgestellt werden. Letztere kommen künftig teils auf 6600 M, teils auf 7200 M Endgehalt (außer dem Wohnungsgeld). Für erstere beträgt der Endgehalt jetzt 6000 M. Die Gleichstellung würde also auf eine Stelle mindestens 600 M erfordern. Pirna hat einschließlich des Direktors und der Fachlehrer 17 ständige und außerdem 2 nichtständige Stellen. Die eingestellten 5300 M sind mit je 300 M auf die ständigen und je 100 M auf die nichtständigen Stellen gedacht, also eher zu niedrig als zu hoch angenommen.						
	Mietzinsen, Verwaltungs- und sonstiger Aufwand.						
496	Zinsen und Tilgungsbeitrag für das Baukapital des Realschulneubaues statt Mietzins an die Stadtkasse		20614	36	20614	36	
	und zwar:						
	Zinsenbeitrag nach 4% von 387 400 M		= 15 496.— M				
	Tilgungsbeitrag " 1 1/2% " 341 224 "		= 5 118.36 "				
	w. v.						
497	Brandkasse, Grundsteuer, Wasserzins		532	—	531	38	115.38 M Brandkasse, 6.— " Grundsteuer, 410.— " Wasserzins. Ausgabe 1907: 31 M. " 1907: 2072 M. " 1907: 223 M. " 1907: 411 M. " 1907: 791 M. (1907 sind 890 M gebraucht worden. Ostern 1909 ist dem Jahresbericht eine größere wissenschaftliche Abhandlung beigegeben, wodurch der Druck um 300 bis 400 M teurer wird, als sonst. Die 1. u. 2. Rate betragen zusammen 500 M.
498	Bauliche Unterhaltung		735	—	660	—	
499	Unterhaltung des Lehrgartens		100	—	50	—	
500	Heizungsaufwand		1900	—	2100	—	
501	Beleuchtungsaufwand		250	—	250	—	
502	Reinigungsaufwand		500	—	500	—	
503	Lehrmittel, Bücher, Demonstrationmittel		800	—	800	—	
504	Drucksachen, Buchbinderlöhne, Expeditionsaufwand		900	—	1250	—	
505	Inventarunterhaltung und -Ergänzung		200	—	200	—	
506	Prämien an Schüler		100	—	100	—	
507	Insgemein		300	—	300	—	
508	Rücklage zur Beschaffung eines Flügels (3. Rate)		300	—	300	—	
	Summe		—	—	114 612	40	

Pau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anträge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	Übertrag	—	—	46 802	50	
	2. b./m. 4. Vierteljahr: 336 Schüler je 112.50 M 37800 M					
	Davon gehen ab:					
	a) für 3 ganze Freistellen je 112.50 M 337.50 M					
	b) für 6 halbe Freistellen je 56.25 " 337.50 "					
	c) Ermäßigungen und Erlasse nach jährlich 800 M. Die Einstellung des letzteren Satzes wurde von der Kommission mit Rücksicht auf die Schulgelderhöhung beantragt. 600.— " 1275 "					
	bleibt 36525 M					
509	Aufnahmegebühren	402	—	400	—	
510	Abgangsgebühren	395	—	400	—	
511	Staatsbeihilfen	18990	—	21000	—	
	als: a) allgemeine Beihilfe 12000 M					
	b) besondere " 9000 "					
	w. v.					
	Zu b steht die Höhe der Beihilfe nicht fest. Für 1908 sind 8680 M bewilligt worden. Es steht zu hoffen, daß sie 1909 nicht unter 9000 M bleibt.					
512	Zuschuß aus der Stadtkasse	40760	08	46009	90	Siehe Nr. 420.
	Summe	—	—	114612	40	

den.
res-
aft-
den,
bis
unt.
zu-

D. Haushaltplan für

Zu- fende Nr.	Bedürfnisse	Anträge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	h	M	h	
1. Abteilung:						
Offene Pflege am Ort.						
513	Barunterstützungen Gebraucht: $\left\{ \begin{array}{l} 1905: \\ 1906: \\ 1907: \\ 1908, 1. \text{ Halbjahr.} \end{array} \right. \begin{array}{l} 17\,514 \text{ M} \\ 19\,371 \text{ M} \\ 21\,375 \text{ M} \\ 11\,276 \text{ M} \end{array}$	21 500	—	23 500	—	Weiter erhöht mit Rücksicht auf den andauernd gestiegenen Bedarf.
514	Zu verteilende Stiftungszinsen	258	—	263	50	1906 und 1907 je 263,50 M.
515	Bekleidung, Wäsche, Schuhwerk	700	—	700	—	$\left\{ \begin{array}{l} 1905 \\ 1906 \\ 1907 \end{array} \right. \begin{array}{l} 635 \text{ M} \\ 512 \text{ M} \\ 515 \text{ M} \end{array}$
516	Arzneien, Heilmittel, Brillen	220	—	220	—	$\left\{ \begin{array}{l} 1905 \\ 1906 \\ 1907 \end{array} \right. \begin{array}{l} 191 \text{ M} \\ 185 \text{ M} \\ 172 \text{ M} \end{array}$
517	Beerdigungskosten	700	—	700	—	$\left\{ \begin{array}{l} 1905 \\ 1906 \\ 1907 \end{array} \right. \begin{array}{l} 687 \text{ M} \\ 599 \text{ M} \\ 687 \text{ M} \end{array}$
Summe der 1. Abteilung		—	—	25 383	50	
2. Abteilung:						
Geschlossene Pflege.						
518	An das Stadtkrankenhaus	2 800	—	2 996	—	Nach 5 jährigem Durchschnitt.
519	An die Bezirksanstalt	5 548	—	5 472	—	Desgl.
520	An das Kreiswaisenhaus	395	—	337	—	Desgl.
521	An die Landes- und andere Heil- und Pfliganstalten	5 337	—	5 812	—	Desgl.
Summe der 2. Abteilung		—	—	14 617	—	
3. Abteilung:						
Erstattungen.						
522	An andere Armenverbände	2 609	—	2 724	—	Desgl.
Summe der 3. Abteilung		—	—	2 724	—	
4. Abteilung:						
Armenhaus.						
523	Grundsteuer und Brandkasse	45	52	45	52	$\left\{ \begin{array}{l} 28,62 \text{ M} \text{ Grundsteuer,} \\ 18,70 \text{ " Brandkasse.} \end{array} \right.$
524	Wasserzins	37	50	40	—	
525	Bauliche Unterhaltung	300	—	300	—	
526	Für Verwaltung des vermieteten Vorderhauses dem Aufseher Richter	36	—	36	—	
527	Inventar- und Geräteunterhaltung	30	—	30	—	Ausgabe 1907: 34 M.
Summe der 4. Abteilung		—	—	451	52	
5. Abteilung:						
Besoldungen.						
528	Dem Armenarzt Dr. Wulkow	360	—	360	—	
529	" " Dr. Huck	360	—	360	—	
530	" " Kirchner Zumpfe für Erhebung der Gebühren bei Taufen mit mehr als 3 Paten nach 5% der Einnahmen	7	—	7	—	" 1907: 6,52 M.
Summe der 5. Abteilung		—	—	727	—	

die Armenkasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
1. Abteilung:						
Kassenbestand und Zinsen.						
531	Kassenbestand <i>Anmerkung: Die Rechnung auf 1907 schließt mit 14 645 M Bestand ab, wovon 5929 M in den Haushaltplan 1908 eingestellt sind und demnach 8716 M für 1909 verfügbar bleiben.</i>	5929	—	8716	—	
532	Zinsen	1011	—	1032	—	Teilweise Zinsfußerhöhung.
Summe der 1. Abteilung		—	—	9748	—	
2. Abteilung:						
Zufällige Einnahmen.						
533	Vermächnisse, Sübnefelder, freiwillige Spenden und dergleichen	34	—	42	—	Nach 5 jährigem Durchschnitt. Desgl.
534	Strafgelder, Erlös für konfiszierte Gegenstände und dergleichen	62	—	74	—	
Summe der 2. Abteilung		—	—	116	—	
3. Abteilung:						
Erstattungen.						
535	Von Ortsarmenverbänden	2298	—	2431	—	Desgl.
536	Vom Landarmenverband	4342	—	4366	—	Desgl.
537	Von anderen Seiten einschließlich aus Nachlässen	2731	—	2969	—	Desgl.
538	Von der Greif'schen Stiftung <i>Anmerkung: Die Einstellung der 2500 M im Haushaltplan 1908 unter Nr. 529 ist in dem Sinne erfolgt, daß die Greif'sche Stiftung sämtliche Pirnaer Krankenhauskosten trägt, die die Armenkasse bezahlt hat und ihr nicht von anderer Seite erstattet wurden. In den 5 Jahren 1903 b./m. 1907 wurden zusammen 12 731 M Krankenhauskosten auf die Armenkasse übernommen und dieser darauf 5232 M aus Ortsarmenkassen und vom Landarmenfonds erstattet. Es sind also in diesem Zeitraum im ganzen 7499 M oder 1500 M im Jahresdurchschnitt ungedeckt geblieben und war demnach für 1909 zunächst letzterer Betrag anzunehmen, der jedoch um 450 M erhöht wurde wegen der beschlossenen Erhöhung des Krankenhausstarifs.</i>	2500	—	1950	—	Siehe Nr. 777.
539	Von den Ausgabestellen für die Säuglingsmilch <i>Anmerkung: Der Lieferant erhält für einen Liter 25 S, die Ausgabestellen geben die Milch bis auf einige Ausnahmen mit 18 S ab und bekommen als Vergütung für ihre Mühewaltung 1 S für die Halbliterflasche. Es kommen kleine Differenzen in der Literzahl, auch Flaschenbruch vor, wofür die Ausgabestellen die Verantwortung bei der geringen Vergütung nicht übernehmen können. Es sind daher für jeden der unter Nr. 549 in Ausgabe gestellten 8000 l 15 1/2 S Einnahme = 1240 M berechnet.</i>	—	—	1240	—	
Summe der 3. Abteilung		—	—	12956	—	
4. Abteilung:						
Armenhaus.						
540	Mietzinsen	1250	—	1250	—	{ 3 Wohnungen je 200 M. 3 " " 160 " 1 " " 140 " 1 Stück Feld. " 30 "
Summe der 4. Abteilung		—	—	1250	—	
5. Abteilung:						
Abgaben.						
541	Von Grundstücksbesitzveränderungen	3600	—	4000	—	} Nach 5 jährigem Durchschnitt.
542	Wegen Beiziehung von mehr als 3 Taufpaten	138	—	131	—	
543	Anteil an den Gebühren von Fisch- und Jagdkarten	213	—	214	—	
544	Für Erlaubnis zu Tanz, Schauspielen usw.	3574	—	3833	—	
Summe der 5. Abteilung		—	—	8178	—	

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltsplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
6. Abteilung: Verschiedenes.						
545	Verwaltungsaufwand, Streitkosten, Zuführungskosten, Zehrgelder usw.	400	—	400	—	Ausgabe 1907: 423 ℳ. Der etwa übrig bleibende Betrag ist zurückzulegen; Bestand am 1. 1. 1908: 720 ℳ.
546	Zur Unterstützung Lungenkranker	100	—	100	—	
547	Zur Bekämpfung der Trunksucht, an die Guttemplerloge in Pirna	—	—	100	—	
548	Unterstützung der Ferienkolonie <small>Anmerkung: Seit 1906 sind jährlich 150 ℳ an die Koloniekasse aus der Armenkasse gezahlt und dafür vom Armenamt einige (5) Kinder mit ausgesandt worden. Die Einrichtung erscheint hiernach als eine dauernde und ist deshalb der Betrag nunmehr hier besonders eingestellt worden.</small>	—	—	150	—	
549	Zur Beschaffung von Säuglingsmilch (8000 l je 25 ₰)	500	—	2000	—	Die Einrichtung wurde am 11. April 1908 eröffnet und es sind seitdem an den Milchlieferant 1054.38 ℳ für 4217 l gezahlt worden, und zwar: 22.50 ℳ für April, 93.88 " " Mai, 143.50 " " Juni, 218.75 " " Juli, 270.— " " August, 305.75 " " September, 1054.38 ℳ w. o. Die Einrichtung wurde also von Monat zu Monat mehr benutzt und es erscheint der Jahresbedarf mit 2000 ℳ nicht zu hoch gegriffen. Hierzu siehe die Einnahme unter Nr. 539
Summe der 6. Abteilung		—	—	2750	—	
	" " 5. "	—	—	727	—	
	" " 4. "	—	—	451	52	
	" " 3. "	—	—	2724	—	
	" " 2. "	—	—	14617	—	
	" " 1. "	—	—	25383	50	
Summe		—	—	46653	02	

E. Haushaltplan für die

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltsplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
550	Besoldung den Ärzten Dr. Wulkow und Dr. Huck je 1200 ℳ	2400	—	2400	—	Die Diakonissenanstalt hat den Betrag für jede Schwester seit 1. 7. 1908 auf 480 ℳ erhöht. 1905: 1906: 1907: 8924 ℳ 9557 ℳ 8873 ℳ. 1905: 1906: 1907: 1687 ℳ 1480 ℳ 1228 ℳ. 1905: 1906: 1907: 1902 ℳ 1867 ℳ 1906 ℳ. 5.10 ℳ Grundsteuer, 30.36 " Brandkasse, 150.— " Wasserzins. Ausgabe 1907: 38 ℳ. 1905: 1906: 1907: 728 ℳ 727 ℳ 692 ℳ.
551	Für den Krankenwärter	480	—	480	—	
552	Besoldung dem Barbier Portius	100	—	100	—	
553	Bergütung an die Diakonissenanstalt für die 3 Schwestern (je 480 ℳ)	1260	—	1440	—	
554	Lohn für 4 Dienstmädchen	750	—	750	—	
555	Beköstigung der Kranken und des Hauspersonals	9600	—	9600	—	
556	Arzneien, Heil- und Verbandsmittel	1600	—	1500	—	
557	Heizung und Beleuchtung	2000	—	2100	—	
558	Unterhaltung und Ergänzung der Wäsche, des Inventars und der ärztlichen Instrumente	2082	—	1852	—	
559	Bauliche Unterhaltung der Gebäude und Instandhaltung des Gartens	458	—	450	—	
560	Für Beschaffung von 2 Zeltbälgen	—	—	300	—	
561	Grundsteuer, Brandkasse, Wasserzins	185	46	185	46	
562	Unterhaltung der Krankenhausbibliothek	50	—	50	—	
563	Insgemein, darunter die Verläge der Oberschwester für vielfache kleine Bedürfnisse, ferner Weihnachtsgelder und dergl., einschl. Vergütung für das Spielen des Harmoniums bei den Gottesdiensten	750	—	750	—	
Summe		—	—	21957	46	

F. Haushaltplan für die

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltsplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
564	Zuschuß zur Kirchenkasse nach 72% von 39 856.28 ℳ Gesamtbedarf der kirchlichen Kassen	25972	57	28696	52	Nur vorsorglich eingestellt, da beschlossen worden ist, gegen die Höhe des Betrages Einwendung zu erheben.
565	Verwaltungsaufwand	5	—	5	—	
Summe		—	—	28701	52	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	₰	M	₰	
6. Abteilung: Armenanlagen.						
566	An dergleichen	14561	02	14405	02	Siehe Nr. 592.
	Summe der 6. Abteilung	—	—	14405	02	
	" " 5. "	—	—	8178	—	
	" " 4. "	—	—	1250	—	
	" " 3. "	—	—	12956	—	
	" " 2. "	—	—	116	—	
	" " 1. "	—	—	9748	—	
	Summe	—	—	46653	02	

Stadtkrankenkassse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	₰	M	₰	
567	Kur- und Verpflegkosten	20148	—	20434	—	Angenommen sind: 19184 M nach dem 5 jährigen Durchschnitt, dazu 1250 " mit Rücksicht auf die eingetretene Er- höhung der Sätze.
	Eingegangen sind: 1903					
	" " 1904					
	" " 1905					
	" " 1906					
	" " 1907					
568	Pacht für die Gras- und Obstnutzung	67	—	65	—	Nach 10 jährigem Durchschnitt.
569	Aus der Hollmann-Stiftung	908	16	877	47	
570	Zuschuß aus der Stadtkasse	592	30	580	99	Siehe Nr. 421.
	Summe	—	—	21957	46	

Kirchen-Anlagekasse.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	₰	M	₰	
571	Kassenbestand Die Rechnung 1907 schließt mit 4011 M Bestand ab, welcher Betrag für 1909 voll verfügbar ist, da in den Haus- haltplan 1908 nichts vorgetragen wurde.	—	—	4011	—	
572	Abgaben von Grundstücksbesitzveränderungen	2000	—	2500	—	
573	Auszuschreibende Kirchenanlage	23977	57	22190	52	Siehe Nr. 593.
	Summe	—	—	28701	52	

G. Haushaltplan für

Zustellende Nr.	Bedürfnisse	Anträge laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
574	Befehlungen, Auslösungen, Löhne und Verwaltungsaufwand als: a) dem Branddirektor 300 M b) dessen Stellvertreter 200 " c) dem Zeugmeister 250 " d) den Spritzenmeistern 50 " e) dem Kammerverwalter 75 " f) Kammermiete 25 " g) Insgemein 300 " w. o.	1200	—	1200	—	
575	Zu Prämien an Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr für regelmäßigen Übungsbesuch	—	—	100	—	Vom Branddirektor empfohlen und vom Feuerlöschausschuß angenommen.
576	Zu Ehrengeschenken für aktive Feuerwehrleute für 25jähr. Dienste	45	—	45	—	
577	Der freiwilligen Feuerwehr zur freien Verfügung	300	—	300	—	Vermindert infolge geringerer Mitgliederzahl.
578	Unfall-Versicherung	180	—	150	—	
579	Vermehrung und Unterhaltung der Löschgeräte und Ausrüstungen als: a) allgemeine Unterhaltung sämtlicher Geräte und Ausrüstungen 600 M b) für 6 Führerhelme 60 " c) " 10 Hüherschleier 8 " d) " 10 Paar Schlauchkuppelungen 55 " e) " 5 " Überführungsstücke 40 " f) " 1 verstellbares Strahlrohr 50 " w. o.	800	—	813	—	
580	Für die Pflichtfeuerwehr	60	—	50	—	1907: 290 M ausgegeben.
581	Unterhaltung der Alarmleitung	300	—	300	—	
582	Herstellung einer Fernspretleitung von der Polizeiwache nach dem Spritzenhaus im Jahre 1908	90	—	—	—	
583	Unterhaltung der Spritzenhäuser, des Steigerturms und des Pontonschuppens	75	—	75	—	
584	Rücklage für eine eventuelle elektrische Feuermeldeanlage mit öffentlichen Feuermeldern (2. Rate)	700	—	1000	—	Nach einer bei der Hauptübung vorgenommenen Messung des Wasserverbrauchs erscheint der vorjährige Ansatz viel zu hoch.
585	Für Wasserverbrauch	300	—	50	—	
586	Für unvorhergesehene Fälle	—	—	217	—	
	Summe	—	—	4300	—	

H. Haushaltplan für die

Zustellende Nr.	Bedürfnisse	Anträge laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
587	Krankenhauskosten	1370	—	1272	—	Nach 5-jährigem Durchschnitt. Desgl. Desgl. 1906: 29 M. 1907: 2 "
588	Arztkosten für Behandlung von Dienstboten außerhalb des Krankenhauses	1632	—	1759	—	
589	Arzneien, Brillen, Bruchbänder usw.	697	—	798	—	
590	Insgemein (Transportkosten usw.)	30	—	30	—	
	Summe	—	—	3859	—	

I. Haushaltplan für die

Zustellende Nr.	Bedürfnisse	Anträge laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
591	Zuschuß zur Stadtkasse	20896	37	26404	10	Siehe Nr. 434.
592	" " Armenkasse	14561	02	14405	02	Siehe Nr. 566.
593	" " Kirchenanlagekasse	23977	57	22190	52	Siehe Nr. 573.
594	" " Schulkasse	137471	32	153992	05	
	Summe	196906	28	216991	69	

die Ortsfeuerlöschkasse.

Zau- fende Nr.	D e c k u n g s m i t t e l	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	₰	M	₰	
595	Beiträge von den Feuerversicherungen als: a) von der Gebäudeversicherung 1700 M b) " " Mobiliarversicherung 2600 " w. o.	3890	—	4300	—	1907 sind eingegangen zu a) 1727 M, b) 2591 "
	Summe	—	—	4300	—	

Dienstbotenkrankenkasse.

Zau- fende Nr.	D e c k u n g s m i t t e l	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	₰	M	₰	
596	Dienstbotenkrankensteuer Eingegangen sind: 1904 4305 M " " 1905 4118 " " " 1906 3860 " " " 1907 3633 "	3300	—	3900	—	Am 30. September hatte die Kasse 431 Mitglieder (= 20 weniger als zur gleichen Zeit des Vor- jahres) das ergibt bei gegen- wärtig 9 M Jahresbeitrag 3879 M = rund 3900 M. (Die Beiträge sind vom 1. 7. 1908 ab von 60 ₰ auf 75 ₰ monatlich erhöht worden.)
	Summe	—	—	3900	—	

Zentral-Anlagekasse.

Zau- fende Nr.	D e c k u n g s m i t t e l	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	₰	M	₰	
597	Anlage vom Grundbesitz	13800	—	13800	—	Eingang 1907: 13801 M.
598	Zu erhebende Anlage vom Einkommen	183106	28	203191	69	
	Summe	—	—	216991	69	

K. Haushaltplan für

Zu- fende Nr.	Bedürfnisse	Anlage laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
Kohlen-Konto.						
599	3 770 000 kg Kohlen (je 10 000 kg = 240 M)	87 600	—	90 480	—	Ausgabe 1907: 78 510 M.
600	Braunkohlen zur Dampfkesselheizung	160	—	100	—	" 1907: 16.50 M.
Straßenbeleuchtungs-Unterhaltungskonto.						
601	Unterhaltung der Laternen (Glühkörper, Scheiben und sonstige Reparaturen	1 500	—	1 600	—	" 1907: 1 499 M.
602	Petroleum, Küßöl, Docht	200	—	200	—	" 1907: 183 M.
603	Laternenwärterlöhne	5 564	—	5 664	—	" 1907: 5 546 M.
604	Unterhaltung der Laternenwärter-Utensilien und der Laternenwärterwache im Rathause	100	—	100	—	} 100 M mehr für Vertretungen bei Krankheit und Urlaub.
605	Vergütung an die Stadtkasse für die Überlassung und Beleuchtung des zu vorbezeichneter Wache eingerichteten Raumes im Rathause	—	—	150	—	
Laternen-Konto.						
606	Beschaffung und Aufstellung von neuen Kandelabern und Laternen	400	—	400	—	Ausgabe 1907: 134 M.
Kofsk-Konto.						
607	Lades, Ausgab- und Fuhrlohn	900	—	900	—	" 1907: 899 M.
Teer-Konto.						
608	Löhne für Teerpumpen und für das Ausgeben	200	—	200	—	Ausgabe 1907: 197 M.
Konto: Verschiedene Nebenprodukte.						
609	Fuhrlohn	300	—	300	—	" 1907: 246 "
Installations-Konto.						
610	Neubeschaffung von Gasmessern und sonstigen Installationsmaterialien	12 000	—	12 000	—	" 1907: 12 053 M.
611	Schlosserarbeiten	5 000	—	5 000	—	" 1907: 4 679 M.
Konto: Vermietete Gasmesser.						
612	Beschaffung von Gasmessern	3 000	—	3 000	—	" 1907: 3 409 "
Betriebs-Konto.						
613	Gehalt dem Gasmeister Weber	1 940	—	2 000	—	} Einschließlich 50 M Überstundenpauschale.
614	Betriebslöhne	11 000	—	11 500	—	
615	An die Wasserwerkskasse, Lohnvergütung für den Hilfsmaschinist Ziedler	300	—	200	—	Ausgabe 1907: 376 M.
616	Löhne für das Ablesen der Gasmesserstände	400	—	400	—	" 1907: 317 M.
617	Waschöl für den Naphthalinwäscher und für Gasreinigungsmaterial	530	—	500	—	" 1907: 2161 M.
618	Gasverbrauch in der Anstalt	2 300	—	2 300	—	
	als: Leuchtgas 1 750 M					
	Gas für andere Zwecke 550 "					
	w. v.					
619	Wasserverbrauch in der Anstalt	500	—	500	—	" 1907: 400 M.
620	Sonstige Betriebskosten	1 400	—	1 400	—	" 1907: 1 282 M.
Ofen-Konto.						
621	Neuerstellungen	—	—	—	—	} Je nach dem Ergebnis des dieswinterlichen Ofenbetriebes wird im Jahre 1909 entweder die Rücklage von 15 000 M zur Erweiterung der Ofenbatterie verwendet oder aber es erhalten nur der 9 er und 6 er Ofen neuen Oberausbau in den vorhandenen Gewölben, wofür gemäß Proj. 623 u. 624 2 000 M u. 1 600 M eingestellt sind, im letzteren Falle bleibt die Rücklage von 15 000 M für später verfügbar.
622	Für den 1909 vorgegebenen Neubau eines Ofens mit 9 Retorten waren in den Haushaltplänen 1907 und 1908 je 7 500 M zusammen 15 000 M als Rücklage eingestellt	7 500	—	—	—	
623	Neuerstellung des oberen Einbaues eines 9 er Retortenofens	—	—	2 000	—	
624	Desgl. eines 6 er Retortenofens	—	—	1 600	—	
Maschinen- und Apparate-Konto.						
625	Neubeschaffungen	2 000	—	6 700	—	} Weitere Renanichaffungen, nämlich einer 2. Dampfmaschine und eines neuen Reinigers, empfiehlt der Ausschuß aus Mitteln des Erneuerungsfonds zu bewirken.
	als: a) 1 Gaswasserverdichtungsanlage 6 300 M					
	b) 1 neuen Stationsdruckschreiber als Ersatz für den vorhandenen defekten Druckschreiber 400 "					
	w. v.					
		Seite	—	149	194	

die Gasanstalt.

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
Gas-Konto.						
626	Für 555 800 cbm Leuchtgas je 19 S	110010	—	105602	—	{ Vermindert infolge Vermehrung der Treppen- und Küchen- flammen bei Nr. 628 zum Preise von 12,5 S pro cbm. { Vermindert durch Herabsetzen des Preises von 18 auf 15 S pro cbm. Eingang 1907: 30 900 M. " 1907: 2161 M.
627	" 105 000 " " " 15 "	18360	—	15750	—	
628	" 330 400 " technisches Gas je 12,5 S	35500	—	41300	—	
629	" Selbstverbrauch in der Anstalt	2300	—	2300	—	
Straßenbeleuchtungs-Unterhaltungskonto.						
630	Gasbeleuchtung					
	a) 193 Halbnachtlaternen je 29 M	5365	—	5597	—	Siehe Nr. 335.
	b) 156 Ganznachtlaternen je 57 M	8607	—	8892	—	Siehe Nr. 335.
	c) 5 Halbnachtlaternen für etwaigen Bedarf im Laufe des Jahres	145	—	145	—	Siehe Nr. 335.
631	Petroleumbeleuchtung					
	a) 6 Halbnachtlaternen je 33 M	198	—	198	—	Siehe Nr. 335.
	b) 1 Ganznachtlaternen je 66 M	66	—	66	—	Siehe Nr. 335.
632	Außerordentliche Beleuchtung	100	—	100	—	Siehe Nr. 335.
Koks-Konto.						
633	Für 2 000 000 kg Koks (je 50 kg = 1 M)	36100	—	40000	—	Eingang 1907: 33430 M.
Teer-Konto.						
634	Für 179 000 kg Teer (je 100 kg = 2,50 M)	4375	—	4475	—	" 1907: 4713 M.
Konto: Verschiedene Nebenprodukte.						
635	Für Ammoniakwasser usw.	1500	—	3500	—	" 1907: 2008 "
Installations-Konto.						
636	Für Arbeiten und Materialien	21000	—	21000	—	" 1907: 21543 M.
Gasmessermiete-Konto.						
637	Gasmessermiete	1800	—	2400	—	" 1907: 2274 M.
Grundstücksmiete-Konto.						
638	Mietzins für das vormalige Chauffeehaus	240	—	240	—	
	als: vom Gasmeister Weber 100 M					
	" Gaschlosser George 140 "					
	w. o.					
Zinsen-Konto.						
639	Zinsen von angelegten Kapitalien (von Sparkassen- und Bank- einlagen)	2000	—	1800	—	" 1907: 2147 "
Verwaltungs-Konto.						
640	Beitrag des Wasserwerkes zu den Befoldungen	2000	—	2500	—	{ " 1907: 2500 " { Siehe Nr. 706.
641	Beitrag des Wasserwerkes zum Lagerhalterlohn	400	—	400	—	
Erneuerungs- (Reserve-) Fonds.						
642	Besondere Rechnung (die Zinsen werden dem Kapital zugeschlagen)	—	—	—	—	{ Stand am 1. 1. 1908: 78340 M wovon aber inzwischen 43832 " Kosten des neuen Gasbehälters bezahlt wurden, bleiben: 34508 M Bestand.
		Seite		— — 256 265 —		

Sach- fende Nr.	Bedürfnisse	Anträge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	Übertrag	—	—	149 194	—	
	Inventory- und Geräte-Konto.					
643	Neuanschaffungen	1 340	—	400	—	Ausgabe 1907: 505 M.
	a) Betriebs- und Schlosserwerkzeuge	200	M			
	b) 1 Fahnenstange als Ersatz für die vorhandene angebrochene dergl.	50	"			
	c) Sonstige Utensilien	150	"			
	w. o.					
	Reparatur- und Unterhaltungs-Konto.					
644	Instandhaltung der Maschinen und Apparate	1 140	—	1 370	—	" 1907: 426 M.
	a) 1 Schwimmerglocke für den Umlaufregler	60	M			
	b) 1 dergl. für den Teerscheider	60	"			
	c) neue Ventile an die vorhandene Dampfmaschine und den 1. Dampfkessel	150	"			
	d) Anstrich der 2 Gasbehälter	700	"			
	e) Unterhaltung	400	"			
	w. o.					
645	Instandhaltung der Geräte	250	—	250	—	" 1907: 165 M.
646	" " Öfen	1 000	—	500	—	" 1907: 1 587 M.
647	" " Gasmesser	600	—	600	—	" 1907: 511 M.
	Rohrnetz-Konto.					
648	Beschaffung von Gufrohren und Formstücken zur Ergänzung des Lagerbestandes	1 000	—	1 000	—	" 1907: 591 M.
	Rohrverlegungs- und Unterhaltungs-Konto.					
649	Arbeitslöhne für Verlegen der Rohre und laufende Unterhaltung des Rohrnetzes	1 000	—	1 000	—	" 1907: 618 M.
	Gebäude- und Grundstücks-Konto.					
650	Unterhaltung der Betriebs- und Verwaltungsgebäude	700	—	1 000	—	" 1907: 758 M.
	Vorrichten von 2 Expeditionsräumen und für 1 Winterfenster in den 2. Expeditionsraum	100	M			
	Pflasterung des Hofteiles zwischen Kohlenstuppen und Kondensationshaus, 50 qm Pflaster (Granitsteine)	500	"			
	Sonstige Unterhaltung	400	"			
	w. o.					
651	Unterhaltung des vormaligen Chauffeehauses	120	—	100	—	" 1907: 73 M.
	Darlehens-Konto.					
	a) Zinsen.					
652	Zinsen zu 3 ⁵ / ₁₀ v. H. und Verwaltungs-kostenbeitrag nach ¹ / ₁₀ v. H. für das Darlehn der Landständischen Bank im Jahre 1890 an ursprünglich 350 000 M	7 037	27	6 597	58	Restschuld am 1. 1. 1909 178 502.15 M.
	b) Tilgung.					
653	18. Abzahlung nach 2 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrag der Zinsersparnis	12 562	73	13 002	42	Schlußzahlung 1920.
	Verwaltungs-Konto.					
654	Gehalt dem Direktor Schultz	3 450	—	3 600	—	
655	" " Kassierer Paulig	3 050	—	3 200	—	
656	Zählgeld demselben	30	—	30	—	
657	Gehalt dem Expedient Richter	1 590	—	1 700	—	
658	" " " Triebisch	1 245	—	1 300	—	
659	" " " Kassenboten Hofmann	1 490	—	1 600	—	
660	Zählgeld demselben	20	—	20	—	
661	Gehalt für 1 Kopist an die Stadtkasse	650	—	650	—	
662	Lagerhalterlohn	1 300	—	1 404	—	
663	Dem Rechnungsprüfer für Prüfen der Jahresrechnung	120	—	150	—	
664	Pension für Direktor Taubmann zur Stadtkasse	3 168	—	3 168	—	
665	Ruhestandsbeihilfe für den vormaligen Laternenwärter Richter	108	—	108	—	
666	Verwaltungskostenbeitrag zur Stadtkasse	1 000	—	1 000	—	
667	Geschäfts- und Expeditionsaufwand	800	—	800	—	Ausgabe 1907: 687 M.
668	Steuern, Abgaben, Wasserzins, Fernspreckgebühren, Feuer-, Unfall-, Kranken- und Haftpflichtversicherung	3 100	—	3 100	—	
669	Insgemein	600	—	600	—	" 1907: 579 M.
	Summe	—	—	197 444	—	

L. Haushaltplan für

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
Betriebs-Konto.						
670	Betriebsmaterial für die Sauggasanlage	2300	—	2500	—	Ausgabe 1907: 2483 M. " 1907: 1309 M.
671	" " " " Maschinenanlage	900	—	900	—	
672	Sonstige Betriebskosten	300	—	300	—	
Maschinen- und Apparate-Konto.						
673		—	—	—	—	
Inventar- und Geräte-Konto.						
674	Neuanschaffungen	250	—	205	—	Ausgabe 1907: 91 M.
	und zwar:					
	a) 6 Kofseimer zum Auffüllen der Generatoren	30	M			
	b) 1 Flaschenzug	75	"			
	c) Sonstiges	100	"			
	w. o.					
Wassermesser-Konto.						
675	Beschaffung von Wassermessern	400	—	400	—	" 1907: 1743 M.
Reparatur- und Unterhaltungs-Konto.						
676	Instandhaltung der Maschinen und Apparate	250	—	250	—	" 1907: 102 M.
677	" " Geräte	50	—	60	—	" 1907: 53 M.
678	" " Wassermesser	200	—	100	—	" 1907: 77 M.
Rohrnetz-Konto.						
679	Beschaffung von Gupfrohren, Formstücken, Schiebern und Hydranten zur Ergänzung des Lagerbestandes	700	—	700	—	" 1907: 5038 M.
680	Auswechslung eines Teiles — ca. 170 m — der 50er und 70er Sammelleitung in unteren Quellengebiet von Brunnen 2 bis Brunnen 4 und Einlegung von 100er Röhren hierfür, sowie Einlegen von	—	—	600	—	
	1 Reinigungskasten 100 mm } in die Sammelleitungen des unteren Quellengebietes.					
	4 " " 150 " }					
	" " 200 " }					
681	2 Einlauffeiler an die 350er Auslaufrohre im Hochbehälter	—	—	200	—	
Rohrlegungs- und Unterhaltungs-Konto.						
682	Arbeitslöhne für die unter Nr. 680 u. 681 aufgeführten Arbeiten	—	—	400	—	Ausgabe 1907: 748 M.
683	Allgemeine Unterhaltung des Rohrnetzes der Behälter, Quellstuben, Hydranten, Druckständer usw.	4000	—	4000	—	" 1907: 2672 M.
Installations-Konto.						
684	Herstellung von Anschlußleitungen, sowie sonstige Arbeiten und Lieferungen auf Privatrechnung	1000	—	1000	—	" 1907: 4084 M.
Gebäude- und Grundstücks-Konto.						
685	Unterhaltung der Gebäude	175	—	250	—	" 1907: 103 M.
	als:					
	a) Streichen und Ausbessern von 31 Fenstern des Wohnhauses	150	M			
	b) Sonstiges	100	"			
	w. o.					
686	Rücklage für eine Erneuerung des Wandputzes bzw. Herstellung einer Wandbekleidung des Pumpenraumes im Wasserwerk	—	—	1000	—	
	Anmerkung: Der Gas- und Wasserauschuß hat die Bekleidung der Wandflächen mit Monachia-Glasfliesen in Aussicht genommen, die einen Kostenaufwand von etwa 1700 M verursachen wird. Der Rat hat sich Beschlüßfassung hierüber vorbehalten, desgleichen die Stadtverordneten.					
	Seite	—	—	12865	—	

das Wasserwerk.

Zaufende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
Wasserzins-Konto.						
687	Wasserverbrauch nach Wassermesser 355 000 cbm je 10 ₰ 1 000 " " 12,5 ₰	34 087	50	35 625	—	Eingang 1907 zusammen 29 288 ℳ. (Am 1. 1. 08 wurde der Wasserzins von 8 ₰ auf 10 ₰ für 1 cbm erhöht). 2000 ℳ für die Zierbrunnen und Wassertröge, 3700 " für die Straßen- und Promenadenbesprengung usw. Siehe Nr. 585.
688	Wasserzins von den altberechtigten Grundstücken	100	—	90	—	
689	" nach § 11 der Wasserwerkserdnung	200	—	250	—	
690	" der Gasanstalt für deren Verbrauch zu Betriebszwecken	500	—	500	—	
691	Aus der Stadtkasse für den öffentlichen Wasserverbrauch (Zierbrunnen, Wassertröge, Drucktänder, Straßen- und Promenadenbesprengung usw.)	5 700	—	5 700	—	
692	Aus der Feuerlöschkasse für Wasserverbrauch	300	—	50	—	
Wassermessermiete-Konto.						
693	Wassermessermiete	1 300	—	1 370	—	Eingang 1907: 1 358 ℳ.
Rohrnetz-Konto.						
694	Für Verkauf von Gußrohr und Altmaterial usw.	100	—	200	—	" 1907: 391 ℳ.
Zinsen-Konto.						
695	Zinsen von angelegten Geldern und Verzinsung von Rohrleitungen durch Private	500	—	700	—	" 1907: 746 ℳ.
Installations-Konto.						
696	Für Herstellung von Anschlußleitungen und für sonstige Arbeiten und Lieferungen (einschl. Wassermesser) auf Privatrechnung	2 000	—	2 000	—	" 1907: 5 714 ℳ.
Verwaltungs-Konto.						
697	Aus der Gasanstalt, Lohnvergütung für den Hilfsmaschinist .	300	—	200	—	Siehe Nr. 615.
		Seite		—	—	46 685

Zau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	Übertrag	—	—	12865	—	
	Verwaltungs-Konto.					
698	Gehalt dem Wassermeister Schlenkrich	1595	—	1700	—	Einschl. 50 M für Überstunden.
699	" " Maschinist Lamprecht	1440	—	1600	—	" 50 " " "
700	Lohn dem Hilfsmaschinist Fiedler	884	—	884	—	
701	Überstunden in der Pumpstation an Fiedler und sonstige Arbeiter	70	—	80	—	Ausgabe 1907: 112 M.
702	Heizung und Licht für die 2 Maschinistenwohnungen	180	—	180	—	" 1907: 144 M.
703	Wassergins für das Wohngebäude	9	—	9	—	" 1907: 7 M.
704	Löhne für das Ablefen der Wassermesserstände	100	—	100	—	" 1907: 87 M.
705	Dem Rechnungsprüfer für Prüfung der Jahresrechnung	—	—	60	—	
706	Verwaltungskostenbeitrag an die Gasanstalt	2000	—	2500	—	Siehe Nr. 640.
707	Beitrag an die Gasanstalt zum Lagerhalterlohn	400	—	400	—	Siehe Nr. 641.
708	Steuern, Abgaben, Feuer-, Unfall-, Kranken- und Haftpflicht- versicherung	350	—	350	—	Ausgabe 1907: 340 M.
709	Für chemische und bakteriologische Wasseruntersuchungen	100	—	100	—	
710	Bezeigungsgelder für Berührung von Privatgrundstücken	10	—	11	—	
	als: a) an das Kreiswaisenhaus 5 M					
	b) " die Firma J. G. Geißler 3 "					
	c) " Herrn Bruno Richter 1 "					
	d) " " Julius Legler 1 "					
	e) " " Traugott Ferdinand Winkel 1 "					
	w. o.					
711	Drucksachen und sonstiger Verwaltungsaufwand	200	—	200	—	" 1907: 205 M.
712	Insgemein	500	—	500	—	" 1907: 663 M.
	Darlehens-Konto.					
	a) Zinsen.					
713	Zinsen an die Stadtschuldentilgungskasse für das Anlagekapital des neuen Wasserwerkes und der Rohrnetzweiterung nach 4 v. H. von ursprünglich 380 000 M	14488	28	14231	81	Restschuld am 1. 1. 09: 355795.16 M.
	b) Tilgung.					
714	5. Abzahlung nach 1 1/2 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparnis	6411	72	6668	19	Schlußzahlung 1938 M.
	Summe	—	—	42439	—	

M. A n - Haushaltplan für die unter Verwaltung

Zau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	I. Hospitalkasse mit Anhängen.					
	a) Hospitalkasse.					
715	Befoldungen	2726	58	3138	52	
	a) dem Hospitalverwalter Horn 450.— M					
	b) " Hausmann Greif 1150.— "					
	c) " Hospitalarzt Dr. Müller 300.— "					
	d) " Hospitalkantor Stephan 205.— "					
	e) für den Hospitalprediger zur Befoldungskasse — siehe Nr. 754 — 1033.52 "					
	w. o.					
716	Beiträge zur Stadtkasse	715	—	715	—	
717	Barunterstützungen an die Hospitaliten	17732	—	17732	—	
	als: a) für 37 Frauenstellen je 312 M = 11 544 M					
	b) " 1 Frauenstelle zum halben Satz = 156 "					
	c) " 10 Männerstellen je 312 M = 3 120 "					
	d) " 2 Stellen für Ehepaare je 520 M = 1 040 "					
	e) " 12 außerordentl. Stellen je 156 M = 1 872 "					
	w. o.					
	Seite	—	—	21585	52	

Tausende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M.	₰	M.	₰	
	Übertrag			46 685	—	
	Summe			46 685	—	
Abchluß.						
	Deckungsmittel	46 685	M.			
	Bedürfnisse	42 439	"			
	Überschuß	4 246	M.			

h a n g. des Stadtrates stehenden Stiftungen.

Tausende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M.	₰	M.	₰	
I. Hospitalkasse mit Anhängen.						
a) Hospitalkasse.						
718	Kapitalzinsen von 282 000 M. Gegenwärtig sind im ganzen 201 700 M. zinsbar angelegt, die zusammen 11 412 M. Zinsen bringen. Wenn der Ankauf des sogenannten Hospitalbusches vor sich gehen sollte, würde sich die Kapitalsumme um den Kaufpreis verringern und dadurch der Zinsenertrag entsprechend vermindern.	11 171	—	11 412	—	
719	Einnahme für die Zweiggleisanlage als: 3% von 27 258 M. Baukosten 817.74 M. Erstattung der unter Nr. 724 eingestellten Abgaben 226.— " w. o.	1043	74	1043	74	
720	Pacht und Mietzinsen Verminderung ist Folge teils der Einrichtung eines Schutt- abladeplatzes auf der Hospitalparzelle 106 an der Gottleuba, teils des geringeren Ergebnisses der Neuverpachtung einer Anzahl Felder.	9919	—	9 454	—	
	Seite	—	—	21 909	74	

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltsplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
	Übertrag	—	—	21 585	52	
721	Reinigung der Wäsche der Hospitalbrüder	160	—	200	—	Stellenvermehrung.
722	Kurz- und Verpflegkosten, Beerdigungsaufwand, Kranken- und Begräbniskassenbeiträge	625	50	695	—	Nach 10 jährigem Durchschnitt. 600.— ℳ Anlage v. Einkommen, 100.— „ Anlage v. Grundbesitz, 216.— „ Grundsteuer, 47.50 „ Brandkasse, 62.50 „ Wasserzins, 11.— „ Erbzins und Berufs- genossenschaftsbeitrag, 4.50 „ Zineraltkassenbeitrag. Ausgabe 1907: 1364 ℳ. " 1907: 175 ℳ. " 1907: 334 ℳ.
723	Steuern, Abgaben und Versicherungsbeiträge	1041	50	1041	50	
724	Abgabe an die Staatsbahn wegen der Gleisanlage	226	—	226	—	
725	Bauliche Unterhaltung der Gebäude und Instandhaltung der Grundstücke	1000	—	1365	—	
726	Heizung und Beleuchtung	1500	—	1500	—	
727	Inventar und Utensilien-Unterhaltung	200	—	200	—	
728	Zur Weihnachtsbescherung	362	—	381	—	
	als: für 52 Brüder und Schwestern je 6 ℳ . . . = 312 ℳ Zusammen (einschließlich 19 ℳ zur Abrundung der den Hospitaliten aus der Weibelt-Stiftung zustießenden Barspende auf je 2 ℳ) 69 „ w. v.					
729	Allgemeiner Verwaltungsaufwand	300	—	300	—	" 1907: 270 ℳ.
730	Zusammen	200	—	200	—	" 1907: 214 ℳ.
	Summe	—	—	27 694	02	
	b) Häfner-Stiftung. (Errichtet im Jahre 1880 von dem Privatus Ernst Moritz Häfner in Dresden [† 1881] und später um 6000 ℳ erhöht durch dessen Witwe Henriette Louise Häfner geb. Wehner [† 1886].)					
731	Zinsen an Geschwister Behrendt	240	—	255	—	Siehe Nr. 742.
732	Für 1 außerordentliche Hospitalstelle an die Hospitalkasse . . .	156	—	156	—	Siehe Nr. 739.
733	Zinsenüberschuß zur Vermehrung des Stammkapitals, bis derselbe den für eine weitere Freistelle erforderlichen Betrag erreicht	66	—	77	—	
	Summe	—	—	488	—	
	c) Trachbrodt-Stiftung. (Errichtet von den Geschwistern Juliane Auguste verw. Trachbrodt geb. Kunze [† 1893], Friedrich Alexander Kunze [† 1894] und Friedrich Hermann Kunze [† 1895]. Die Zinsen sind zunächst dem Stammkapitale zuzuschlagen, bis dasselbe auf 1800 ℳ angewachsen ist, sodann sind sie an die Hospitalbrüder zu verteilen.)					
734	Zinsertrag zum Stammkapital	41	—	43	—	
				S. f. f.		
	d) Vakanzkasse.					
735	Zinsen an die Besoldungskasse	67	—	65	36	Siehe Nr. 749.
				S. f. f.		
	e) Besoldungskasse für die Hospitalpredigerstelle.					
736	Gehalt dem Hospitalprediger und gleichzeitigem Schloßprediger zu Behista Pastor Plog	2400	—	2600	—	Um 200 ℳ erhöht für den Fall, daß staatlicherseits eine Erhöhung des Minimalgehaltes verfügt werden sollte.
737	Fortkommensvergütung an denselben	190	—	190	—	
	Summe	—	—	2790	—	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen	
		M	S	M	S		
	Übertrag	—	—	21 909	74		
738	Einbringen und Hinterlassenschaften	1464	—	1751	—	Nach 10 jährigem Durchschnitt.	
739	Aus der Häßler-Stiftung für 1 außerordentliche Stelle	156	—	156	—	Siehe Nr. 732.	
740	Aus der Greiff'schen Stiftung	4780	—	3936	—	Für 6 ständige Stellen je 500 M = 3000 M und 6 außerordentliche Stellen je 156 M = 936 M. Siehe Nr. 781 u. 775.	
	Anmerkung: Im vorigen Haushaltplan sind unter Nr. 719a und b 5 ständige und 5 außerordentliche Stellen als Greiff'sche Freistellen behandelt und der laufende Aufwand dafür mit 2500 M und 780 M zusammen 3280 M aus der Greiff'schen Stiftung an die Hospitalkasse überwiesen worden. Zur Herstellung des Gleichgewichtes zwischen Einnahme und Ausgabe der Hospitalkasse ist es diesmal erforderlich die Greiff'schen Freistellen um mindestens je eine der vorgedachten beiden Arten zu erhöhen. Es ist dies also keine Vermehrung der Hospitalstellen, sondern es sind lediglich von den schon gegenwärtig vorhandenen bei Nr. 717 vollzählig aufgeführten Stellen mindestens 6 ständige und ebensoviel außerordentliche als Greiff'sche Freistellen zu erklären. Der im vorigen Haushaltplan unter Nr. 719c angelegte Eingang von Eintrittsgeld fällt nun als besonderer Ansatz weg, da es sich dort um Neuerrichtung von Stellen handelte, die jetzt nicht mehr in Frage kommt, im Falle der Erledigung und Wiederbesetzung einer Greiff'schen Freistelle aber das dann zu erwartende Eintrittsgeld mit unter den bei Nr. 738 veranschlagten Durchschnittsatz fällt.						
741	Sonstige Einnahmen (Erbzins usw.)	20	—	20	—		
	Summe	—	—	27 772	74		
	b) Häßler-Stiftung.						
742	Zinsen von 6000 M Vermächtnis der verw. Häßler, die den Geschwistern Behrendt auf ihre Lebenszeit zustehen	240	—	255	—	Zinsfuß erhöht. (Siehe Nr. 731).	
743	Zinsen vom übrigen Stiftungskapital an 6190 M	222	—	233	—	Zinsfuß erhöht.	
	Summe	—	—	488	—		
	c) Trachbrodt-Stiftung.						
744	Zinsen von 1320 M	41	—	43	—	S. f. f.	
	d) Vakanzkasse.						
745	Kapitalzinsen von 1665 M	67	—	65	36		
	Anmerkung: Die im Jahre 1907 anlässlich der Vakanz erwartete Kapitalvermehrung ist nicht eingetreten.						
	e) Besoldungskasse für die Hospitalpredigerstelle.						
746	Beitrag der Schloßherrschaft zu Zehista	540	—	540	—		
747	" " Staatskasse	345	—	345	—	320 M Staatsbeihilfe, 25 " Tranststeuer-Vergütung.	
748	" " Stadtkasse	108	—	108	—		
749	Zinsen der Vakanzkasse	67	—	65	36	Siehe Nr. 735.	
750	Stiftungszinsen aus der Stadtkasse	68	60	68	60		
751	" vom Vogtmann'schen Legat	6	17	6	17	Siehe Nr. 796.	
752	" aus der Kirchenlegatkasse	72	06	69	83	1906 und 1907 sind je 69.83 M eingegangen.	
753	Beitrag der Kirchenkasse	451	59	553	52		
	als: fester Beitrag	300.— M					
	anteilige Hälfte von 507.04 M	253.52 "					
	w. v.						
754	Beitrag der Hospitalkasse	931	58	1033	52		
	als: a) fester Beitrag	680.— M					
	b) besondere Fortkommensvergütung	100.— "					
	c) anteilige Hälfte von 507.04 M	253.52 "					
	w. v.						
	Summe	—	—	2790	—		

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
2. Greiffische Stiftung mit Anhängen.						
(Errichtet von dem in Pirna geborenen, am 10. Dezember 1905 in Dresden verstorbenen Kaufmann und Fabrikbesitzer Friedrich August Greif.)						
a) Grundstücksaufwand.						
(Das Wohn- und Fabrikgebäude Freiburger Straße Nr. 23 in Dresden betr.)						
755	Bauliche Unterhaltung	650	—	650	—	Ausgegeben wurden 1906: 2363 M., 1907: 1866 "
756	Hausmann	218	—	218	—	
757	Dresdner Wachinstitut	6	—	6	—	
758	Zimmer-, Flur- und Treppenbeleuchtung	150	—	150	—	1907: 141 M.,
759	Wasserzins	100	—	100	—	1907: 94 M.
760	Straßenreinigungsabgabe	7	20	7	20	
761	Haftpflichtversicherung	7	—	9	—	1908: 9.11 M.
762	Staatsgrundsteuer	96	32	96	32	
763	Gemeindegrundsteuer	204	—	204	—	
764	Brandkasse	370	50	370	50	
765	Sonstiges (Inserate)	100	—	150	—	1906: 187 M., 1907: 9 M.
b) Verwaltungskosten.						
766	An die Stadtklasse (nach Punkt 8 der Verwaltungsordnung) als: a) 2 ^o / _{oo} des Stiftungskapitals von 664 793.66 M lt. Rechnung 1907	1342	—	1329	59	Siehe Nr. 292.
	b) 10 ^o / _o vom Geschäftsreingewinn des Jahres 1908/9 (siehe Anmerkung nach Nr. 781)	1200	—	820	—	
767	Im übrigen (Reisekosten usw.)	200	—	230	—	1907: 239 M.
c) Rente.						
768	Der Wäscherin Marie verw. Matthes in Dresden auf ihre Lebenszeit vom Stifter ausgesetzt	100	—	100	—	
d) Überschuß.						
769	Zur stiftungsmäßigen Verwendung an die für die einzelnen Stiftungszwecke gebildeten Fonds abzugeben und zwar:					
770	1/3 an den zur Errichtung und Haltung von Freistellen im Männerhospital errichteten Fonds	8173	80	7271	93	Siehe Nr. 783.
771	1/3 an den gleichen Fonds für Freistellen im Frauenhospital	8173	79	7271	93	Siehe Nr. 785.
772	1/3 an den gleichen Fonds für Freistellen im Stadtkrankenhanse Summe	8173	79	7271	93	Siehe Nr. 787.
		—	—	26256	40	
Anhänge zur Greiffischen Stiftung.						
1. Fonds für Freistellen im Männerhospital.						
773	An die Hospitalkasse abzugeben für 3 ständige und 3 außer- ordentliche Stellen	—	—	1968	—	Siehe Nr. 740.
774	Überschuß zur späteren stiftungsmäßigen Verwendung	—	—	6004	93	
	Summe	—	—	7972	93	
2. Fonds für Freistellen im Frauenhospital.						
775	An die Hospitalkasse abzugeben für 3 ständige und 3 außer- ordentliche Stellen	—	—	1968	—	Siehe Nr. 740.
776	Überschuß zur späteren stiftungsmäßigen Verwendung	—	—	6004	93	
	Summe	—	—	7972	93	
3. Fonds für Freistellen im Krankenhaus.						
777	Krankenhauskosten (an die Armenkasse abzugeben)	—	—	1950	—	Siehe Nr. 538.
778	Überschuß zur späteren stiftungsmäßigen Verwendung	—	—	6022	93	
	Summe	—	—	7972	93	

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen																								
		M	ℒ	M	ℒ																									
2. Greiffische Stiftung mit Anhängen.																														
a) Kapitalzinsen.																														
779	An dergleichen von 339 389 M Anmerkung: Nach der Rechnung 1907 beträgt das Kapital- vermögen 339 389 M und ist angelegt mit: <table style="margin-left: 20px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>25 000 M zu 5%</td> <td>=</td> <td>1 250 M</td> <td>Zinsen,</td> </tr> <tr> <td>314 200 " " 4%</td> <td>=</td> <td>12 568 "</td> <td>" "</td> </tr> <tr> <td>189 " " 3 1/4%</td> <td>=</td> <td>6 "</td> <td>" "</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>iv. o.</td> <td></td> <td>iv. o.</td> <td></td> </tr> </table>	25 000 M zu 5%	=	1 250 M	Zinsen,	314 200 " " 4%	=	12 568 "	" "	189 " " 3 1/4%	=	6 "	" "	<hr/>		<hr/>		iv. o.		iv. o.		13340	—	13824	—					
25 000 M zu 5%	=	1 250 M	Zinsen,																											
314 200 " " 4%	=	12 568 "	" "																											
189 " " 3 1/4%	=	6 "	" "																											
<hr/>		<hr/>																												
iv. o.		iv. o.																												
b) Grundstücksmiete.																														
780	Mietzinsen nach dem gegenwärtigen Stand als: 1 Wohnung im Erdgeschoß 200.— M <table style="margin-left: 20px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1 " " 2. Obergeschoß</td> <td>860.— "</td> </tr> <tr> <td>1 " " 2. "</td> <td>260.— "</td> </tr> <tr> <td>1 " " 3. "</td> <td>430.— "</td> </tr> <tr> <td>1 " " 3. "</td> <td>280.— "</td> </tr> <tr> <td>1 " " 4. "</td> <td>360.— "</td> </tr> <tr> <td>1 " " 4. "</td> <td>260.— "</td> </tr> <tr> <td>1 " " 4. "</td> <td>182.40 "</td> </tr> <tr> <td>für die Fabrik und Geschäftsräume</td> <td><hr/>3000.— "</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>iv. o.</td> <td></td> <td>iv. o.</td> <td></td> </tr> </table>	1 " " 2. Obergeschoß	860.— "	1 " " 2. "	260.— "	1 " " 3. "	430.— "	1 " " 3. "	280.— "	1 " " 4. "	360.— "	1 " " 4. "	260.— "	1 " " 4. "	182.40 "	für die Fabrik und Geschäftsräume	<hr/> 3000.— "	<hr/>		<hr/>		iv. o.		iv. o.		5832	40	5832	40	
1 " " 2. Obergeschoß	860.— "																													
1 " " 2. "	260.— "																													
1 " " 3. "	430.— "																													
1 " " 3. "	280.— "																													
1 " " 4. "	360.— "																													
1 " " 4. "	260.— "																													
1 " " 4. "	182.40 "																													
für die Fabrik und Geschäftsräume	<hr/> 3000.— "																													
<hr/>		<hr/>																												
iv. o.		iv. o.																												
c) Geschäftsreingewinn.																														
781	An dergleichen für 1908/9 nach Abzug der dem Direktor Liebscher zustehenden Gratifikation und Tantieme Anmerkung: Der Geschäftsreingewinn betrug für 1907/8 8171.18 M und ist für 1908/9 mit rund 8200 M angenommen. Hiervon gehen stiftungs- bez. vereinbarungsgemäß 1000 M Gratifikation und 7% mindestens aber 600 M Tantieme des Direktors, demnach zusammen 1600 M, ab, bleiben 6600 M.	10000	—	6600	—																									
	Summe	—	—	26256	40																									
Anhänge zur Greiffischen Stiftung.																														
1. Fonds für Freistellen im Männerhospital.																														
782	Zinsen von dem lt. Rechnung 1907 vorhandenen Vermögen an 18 975 M	—	—	701	—																									
783	Anteil vom Überschuß 1909	—	—	7271	93	Siehe Nr. 770.																								
	Summe	—	—	7972	93																									
2. Fonds für Freistellen im Frauenhospital.																														
784	Zinsen von dem lt. Rechnung 1907 verbliebenen Vermögen von 18 975 M	—	—	701	—																									
385	Anteil vom Überschuß 1909	—	—	7271	93	Siehe Nr. 771.																								
	Summe	—	—	7972	93																									
3. Fonds für Freistellen im Krankenhaus.																														
786	Zinsen von dem lt. Rechnung 1907 verbliebenen Vermögen an 18 975 M	—	—	701	—																									
787	Anteil vom Überschuß 1909	—	—	7271	93	Siehe Nr. 772.																								
	Summe	—	—	7972	93																									

Zu- fende Nr.	D e c k u n g s m i t t e l	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	ℳ	M	ℳ	
	4. Fonds zur Gewährung der stiftungsmäßigen Gratifikation an den Direktor nach 35 jähriger Dienstzeit bez. zur Gewährung von Pension an denselben.					
804	Zinsen von dem vorhandenen Vermögen 20 000 M zu 3% = 600 M 600 " " 3¼% = 20 " w. o.	—	—	620	—	E. f. f.
	3. Grohmannsche milde Stiftungen.					
	a) Ausstattungslegat für arme Mädchen.					
805	Kapitalzinsen von 14 720 M (einschl. 1280 M Vermehrungs- fonds mit 51 M Zinsen)	583	—	595	—	E. f. f.
	b) Holzlegat für Arme.					
806	Kapitalzinsen von 1960 M	72	—	75	—	E. f. f.
	c) Waisenvermächtnis.					
807	Kapitalzinsen von 97 450 M	3880	—	4056	—	E. f. f.
	d) Lohmannsches Vermächtnis.					
808	Kapitalzinsen von 154.17 M	6	17	6	17	E. f. f.
	4. Grohmannsche Schullegatkasse.					
809	Kapitalzinsen von 17 580 M	701	—	735	—	E. f. f.
	3. Lutherstiftung mit dem Schurichsichen Schulfonds.					
	a) Lutherstiftung.					
810	Kapitalzinsen von 77 100 M	3042	—	3132	—	
811	Beitrag aus der Grohmannschen Schullegatkasse	30	—	30	—	Siehe Nr. 797.
812	Beitrag aus dem Schurichsichen Schulfonds	24	—	24	—	Siehe Nr. 813.
	Summe	—	—	3186	—	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M.	S.	M.	S.	
	b) Schuricht'scher Schulfonds.					
	(Errichtet von dem Kaufmann Johann Gotthelf Schuricht [† 1850].)					
813	Zinsenertrag als Beitrag zur Lutherstiftung	24	—	24	—	Siehe Nr. 812.
				S. f. f.		
	6. Stockmann'sche Stiftung.					
	(Errichtet im Jahre 1809 von Jungfrau Christiane Juliane Stockmann.)					
	a) Der ursprüngliche Benefizienfonds.					
814	Benefizien an 4 Lehrerwitwen	250	50	266	13	
815	Stipendien an 2 Studierende	219	67	235	29	
816	Verwaltungskosten	30	83	30	83	
	Summe	—	—	532	25	
	b) Der Vakanzfonds.					
	1. Für Lehrerwitwen.					
817	Benefizien an 4 Lehrerwitwen	300	—	318	75	
818	Zinsenüberschuß zum Stammkapital	29	30	31	68	
	Summe	—	—	350	43	
	2. Für Studierende.					
819	Zinsenertrag zur Deckung der Ausschreibungskosten bezw. zum Stammkapital	7	60	7	60	
				S. f. f.		
	7. Milde Stiftung des Fräulein Antoinette Schmalz.					
	(Errichtet im Jahre 1860 von Fräulein Antoinette Schmalz zur freien Kur und Verpflegung im Stadtfrankenhaus für arme Kranke. Verfügungsberechtigt: Der Ratsvorsitzende.)					
820	Kur- und Verpflegkosten	453	—	470	—	
				S. f. f.		
	8. Hoppe-Stöckhardt'sche Stiftung.					
	(Errichtet von Cölestine Henriette Louise Ottilie verw. Stöckhardt geb. Hoppe [† 1870] zur freien Verpflegung armer Kranker, nicht Almosenempfänger, im Stadtfrankenhaus. Verfügungsberechtigt: Der erste Krankenhausarzt.)					
821	Kur- und Verpflegkosten	279	—	286	—	
				S. f. f.		
	9. Hofrat Dr. Emil Bech'sche Stiftung.					
	(Errichtet im Jahre 1872 von dem damaligen Krankenhausarzt Hofrat Dr. med. Emil Bech zu Freistellen für verwaisete mittellose Lehrlinge von auswärts oder hiesige verschämte Arme im Stadtfrankenhaus bez. fortwerbend. Verfügungsberechtigt: Der Stadtrat.)					
822	Kur- und Verpflegkosten	119	—	126	—	
				S. f. f.		
	10. Raffe's Stiftung.					
	(Errichtet von Frau Gotthehre Friederike verw. Raffe [† 1881] zur freien Kur bez. Verpflegung für arme Kranke oder für taubstumme oder blinde Kinder, sowie zu Spenden an arme alte Leute, bez. fortwerbend. Verfügungsberechtigt für die Freistellen im Krankenhaus: Die daselbst amtierenden Ärzte.)					
823	Kurkosten für würdige arme Kranke im hiesigen Krankenhaus	513	—	525	—	Zinsen von 12870 M. Kapital-
824	Kurkosten für arme und verlassene Kranke in Heilstätten an den Albert-Zweigverein hier	120	—	127	50	Desgl. von 3000 M.
825	Zur Verteilung am 3. Dezember und am Weihnachtsabende an arme, alte rechtliche Leute	120	—	127	50	Desgl. von 3000 M.
826	Zur Unterbringung taubstummer und blinder Kinder aus Pirna und dasern deren hier nicht vorhanden, aus Geising, in den betr. Anstalten	282	—	298	—	Desgl. von 7190 M.
	Summe	—	—	1078	—	

Tausende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	₰	M	₰	
	b) Schurichtscher Schulfonds.					
827	Kapitalzinsen von 735 M	24	—	24	—	E. f. f.
	6. Stockmannsche Stiftung.					
	a) Der ursprüngliche Benefizienfonds.					
828	Kapitalzinsen von 12 531 M	501	—	532	25	E. f. f.
	b) Der Vakanzfonds.					
	1. Für Lehrerwitwen.					
829	Kapitalzinsen von 8321 M	329	30	350	43	E. f. f.
	2. Für Studierende.					
830	Kapitalzinsen von 235 M	7	60	7	60	E. f. f.
	7. Milde Stiftung des Fräulein Antoinette Schmalz.					
831	Kapitalzinsen von 11 400 M	453	—	470	—	E. f. f.
	8. Hoppe-Stöckhardtsche Stiftung.					
832	Kapitalzinsen von 7000 M	279	—	286	—	E. f. f.
	9. Hofrat Dr. Emil Bechische Stiftung.					
833	Kapitalzinsen von 3000 M	119	—	126	—	E. f. f.
	10. Rapps-Stiftung.					
834	Kapitalzinsen von 26 060 M	1035	—	1078	—	E. f. f.

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
II. Geibelt-Stiftung.						
(Errichtet vom Stadtgutsbesitzer Karl Robert Geibelt [† 19. 7. 1883].)						
a) Krankenhaus-Vermächtnis.						
(Die Zinsen sind zu Freistellen im Stadtkrankenhause bestimmt. Verfügungsberechtigt: Der Stadtrat.)						
835	Zinsen zur stiftungsmäßigen Verwendung	403	—	428	—	E. f. f.
b) Armen-Vermächtnis.						
836	Zinsen zur Verteilung je zur Hälfte am Geburtstage des Stifters (22. 4.) und am 24. 12. an arme, alte rechtliche Leute	118	—	126	—	E. f. f.
c) Hospital-Vermächtnis.						
837	Zinsen zur Verteilung an die Hospitaliten zu Weihnachten	80	—	85	—	E. f. f.
12. Heinrich Wehner-Stiftung.						
(Errichtet im Jahre 1885 von Frau Sophie Eleonore verm. Wehner geb. Siefert u. deren Tochter, Frau Selma verheh. Andrae geb. Wehner.)						
838	Zinsen zur Verteilung am 17. Juni an 3 würdige bedürftige Familien in Pirna	121	—	129	—	E. f. f.
13. Hänisch'sche Stiftung.						
(Errichtet von dem Uhrmacher Karl Gottlob Hänisch [† 1853].)						
839	Zur Weihnachtsbescherung für arme Kinder	16	20	17	20	E. f. f.
14. Armenstiftung des katholischen Pfarrers und Königl. Kaplans Franz Gregor Helzel.						
(Errichtet von Fräulein Christiane Karoline Brinzler [† 5. März 1864].)						
840	Zur Verteilung am 5. April an 6 würdige Arme mit je 1.50 M	9	—	9	—	
841	Überschuß dem Verteiler der Zinsen	1	50	1	50	
	Summe	—	—	10	50	
15. Stiftung der vorm. Krankenunterstützungskasse für die Arbeiter des Baumeisters Heinrich Raabe in Pirna.						
(Errichtet mit dem bei Auflösung der vorbezeichneten Kasse im Jahre 1884 vorhanden gewesenen Vermögensbestande von 380 M.)						
842	Zur Verteilung an 1 oder 2 bedürftige ordentliche Maurer oder Zimmerer	16	—	17	—	E. f. f.
16. Laurich'sches Vermächtnis.						
(Errichtet von dem Privatmann Karl Traugott Laurich [† 1885] und dessen Ehefrau Johanne Christiane Laurich geb. Großer [† 1888].)						
843	Zur Verteilung an Arme zu Weihnachten	36	—	38	—	E. f. f.

Lau- fende Nr.	D e c k u n g s m i t t e l	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	ℳ	M	ℳ	
11. Geibelt-Stiftung.						
a) Krankenhaus-Vermächtnis.						
844	Kapitalzinsen von 10 100 M	403	—	428	—	©. f. f.
b) Armen-Vermächtnis.						
845	Kapitalzinsen von 3040 M	118	—	126	—	©. f. f.
c) Hospital-Vermächtnis.						
846	Kapitalzinsen von 2000 M	80	—	85	—	©. f. f.
12. Heinrich Wehner-Stiftung.						
847	Kapitalzinsen von 3050 M	121	—	129	—	©. f. f.
13. Hänisch'sche Stiftung.						
848	Kapitalzinsen von 406 M	16	20	17	20	©. f. f.
14. Armenstiftung des katholischen Pfarrers und Königl. Kaplans Franz Gregor Helzel.						
849	Kapitalzinsen von 324 M	10	50	10	50	©. f. f.
15. Stiftung der vorm. Kranken- unterstützungskasse für die Arbeiter des Baumeisters Heinrich Raabe in Pirna.						
850	Kapitalzinsen von 400 M	16	—	17	—	©. f. f.
16. Laurich'sches Vermächtnis.						
851	Kapitalzinsen von 900 M	36	—	38	—	©. f. f.

Saufende Nr.	Bedürfnisse	Anfäge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
17. Hauschild'sches Vermächtnis.						
(Errichtet von Fräulein Konstanze Hauschild [† 18. Juli 1884].)						
852	Unterstützungen an bedürftige Witwen und Waisen der in ihrem Berufe verstorbenen oder verunglückten Steinbrecher .	61	60	65	—	S. f. f.
18. Pönitz'sches Vermächtnis.						
(Errichtet v. d. Getreidehbr. Friedrich Ernst Pönitz [† 31. Jan. 1870].)						
853	Zur Verteilung an franke und hilfsbedürftige Arme am 17. August	61	—	61	—	S. f. f.
19. Die Feuerwehr-Stiftung.						
(Errichtet durch den Zentralausschuß für den im Juli 1887 in Pirna abgehaltenen 11. Sächsischen Feuerwehrtag von dem dabei erzielten Überschusse und bestimmt zur Unterstützung im Feuerlöschdienste verunglückter bedürftiger Feuerwehrleute und der Hinterlassenen von solchen.)						
854	Zu Unterstützungen	56	—	122	—	Nachdem das Vermögen auf 3000 M angewachsen ist, können die Zinsen voll verwendet werden.
855	Überschuß zum Stammkapital	98	—	34	—	
	Summe	—	—	156	—	
20. Die Passel'schen Stiftungen.						
(Errichtet von den Geschwistern Fräulein Sophie Auguste Passel [† 16. August 1889] und Fräulein Berta Amalie Passel [† 4. Juli 1891].)						
a) Wilhelm Passel-Stiftung zur Unterstützung der Gemeinbediakonie und Förderung anderer Anstalten der inneren Mission.						
856	Zu stiftungsmäßiger Verwendung nach Beschluß des Stadtrates	1369	—	1427	—	{ Davon sind bewilligt: 800 M der Gemeinbediakonie, 150 „ für die Abendnähschule (s. Nr. 169), demnach 477 „ noch verfügbar, w. v.
				S. f. f.		
b) Wilhelm Passel-Stiftung zu Freistellen in der Realschule zu Pirna.						
857	Zur ganzen oder teilweisen Bezahlung des Schulgeldes für arme Söhne Pirnaer Bürger oder in Pirna unterstützungswohnsitzberechtigter Witwen	251	—	259	—	S. f. f.
c) Sophie Passel-Stiftung.						
858	Beihilfe zu einer Badekur an eine hier wohnende unbescholtene Witwe oder ein Mädchen ohne genügendes Vermögen	248	—	260	—	S. f. f.
d) Berta Passel-Stiftung.						
859	Unterstützung an hilfsbedürftige in Pirna wohnende Witwen und Waisen zu Weihnachten in Beträgen von nicht unter 30 M	984	—	1044	—	S. f. f.
21. Mucke-Stiftung.						
(Errichtet von der am 2. Mai 1895 verstorbenen Kaufmanns- und Lotterietollektors-Witwe Agnes Mucke geb. Schreiber.)						
860	Zur Verteilung am 11. November an eine oder mehrere hier unterstützungswohnsitzberechtigte Personen	16	70	16	70	S. f. f.

Laufende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
17. Hauschild'sches Vermächtnis.						
861	Kapitalzinsen von 1550 M	61	60	65	—	E. f. f.
18. Pönitz'sches Vermächtnis.						
862	Kapitalzinsen von 1530 M	61	—	61	—	E. f. f.
19. Die Feuerwehr-Stiftung.						
863	Kapitalzinsen von 3000 M	112	—	122	—	
864	Strafgebührenanteile (Hälfte der von den Mitgliedern der Pflichtfeuerwehr wegen Versäumnis der Übungen usw. eingehenden Strafen)	38	—	34	—	Nach 3-jährigem Durchschnitt.
	Summe	—	—	156	—	
20. Die Passék'schen Stiftungen.						
a) Wilhelm Passék-Stiftung zur Unterstützung der Gemeindediakonie und Förderung anderer Anstalten der inneren Mission.						
865	Kapitalzinsen von 34 300 M	1369	—	1427	—	E. f. f.
b) Wilhelm Passék-Stiftung zu Freistellen in der Realschule zu Pirna.						
866	Kapitalzinsen von 6300 M	251	—	259	—	E. f. f.
c) Sophie Passék-Stiftung.						
867	Kapitalzinsen von 6260 M	248	—	260	—	E. f. f.
d) Berta Passék-Stiftung.						
868	Kapitalzinsen von 24 660 M	984	—	1044	—	E. f. f.
21. Mücke-Stiftung.						
869	Kapitalzinsen von 515 M	16	70	16	70	E. f. f.

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		ℳ	₰	ℳ	₰	
<p>22. Gastwirt Karl Traugott Schneiders Armen-Stiftung. (Errichtet von den Erben des am 5. Juli 1895 verstorbenen vormaligen Gastwirts Karl Traugott Schneider.)</p>						
870	Dem Totenbettmeister zur Instandhaltung des Schneiderschen Grabes	6	—	6	—	
871	Zur Verteilung am 14. Dezember an alte arme Einwohner der Stadt Pirna	74	—	79	—	
	Summe	—	—	85	—	
<p>23. August Oswald Böhme-Stiftung. (Errichtet von dem Seifensieder August Oswald Böhme (* 18. Juli 1895).)</p>						
872	Zur Verteilung an Familien, die durch Tod ihren Ernährer verloren haben, in Beträgen von 50—100 ℳ	1023	—	1028	—	ℳ. f. f.
<p>24. Anonyme Stiftung für Arme und Kranke der Stadt Pirna. (Errichtet von einem am 28. Mai 1896 verstorbenen Menschenfreunde, der nicht genannt sein will.)</p>						
873	Zinsen zur Verteilung nach Ermessen des Stadtrates	82	—	86	—	ℳ. f. f.
<p>25. Die Rudolphschen Stiftungen. (Errichtet von der am 20. Dezember 1896 verstorbenen Frau Auguste Henriette Rudolph geb. Leichmann, Witwe des Kaufmanns August Theodor Rudolph.)</p>						
<p>a) Rudolphsche Stiftung für die Armenkasse.</p>						
874	Zur Verteilung je zur Hälfte am 1. August und 28. Oktober an hiesige rechtschaffene Arme in Beträgen von nicht unter 20 ℳ	400	—	400	—	ℳ. f. f.
<p>b) Rudolphsche Stiftung für das Stadt- krankenhaus.</p>						
875	Zu Freistellen, Gewährung von Erfrischungen und orthopädischen Heilmitteln an arme Kranke im Krankenhaus	423	—	423	—	ℳ. f. f.
<p>26. Hennicksche Stiftung. (Errichtet von dem am 26. Februar 1898 hier verstorbenen Hausbesitzer August Robert Hennicke.)</p>						
876	Zur Verteilung je zur Hälfte am 13. März und 15. September an würdige und notdürftige Arme	112	—	118	—	ℳ. f. f.
<p>27. König Albert-Jubiläums-Stiftung. (Errichtet von der Stadt Pirna aus Anlaß des 70. Geburtstages und gleichzeitig gefeierten 25-jährigen Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Königs Albert am 23. April 1898.)</p>						
877	1/4 der Zinsen zur Kapitalvermehrung	220	50	222	—	Davon sind bestimmt: 200.— ℳ für die gewerbliche Fortbildungsschule (f. Nr. 165), 150.— „ für die Hochschule, 104.80 „ für den Stadtverein für innere Mission usw. (f. Nr. 406), 150.— „ für den Arbeitsnachweis (f. Nr. 211), und über 61.20 „ ist noch zu verfügen.
878	Rest der Zinsen zur Errichtung, Erhaltung, Förderung und Unterstützung solcher gemeinnütziger oder wohltätiger Anstalten und Einrichtungen, welche überwiegend oder ausschließlich der ärmeren Bevölkerung dienen	661	50	666	—	
	Summe	—	—	888	—	

Laufende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
22. Gastwirt Karl Traugott Schneiders Armen-Stiftung.						
879	Kapitalzinsen von 2000 M	80	—	85	—	E. f. f.
23. August Oswald Böhme-Stiftung.						
880	Kapitalzinsen von 25 700 M	1023	—	1028	—	E. f. f.
24. Anonyme Stiftung für Arme und Kranke der Stadt Pirna.						
881	Kapitalzinsen von 2050 M	82	—	86	—	E. f. f.
25. Die Rudolphschen Stiftungen.						
a) Rudolphsche Stiftung für die Armenkasse.						
882	Kapitalzinsen von 10 000 M	400	—	400	—	E. f. f.
b) Rudolphsche Stiftung für das Stadt-krankenhaus.						
883	Kapitalzinsen von 10 700 M	423	—	423	—	E. f. f.
26. Hennicke'sche Stiftung.						
884	Kapitalzinsen von 2850 M	112	—	118	—	E. f. f.
27. König Albert-Jubiläums-Stiftung.						
885	Kapitalzinsen von 22 250 M	882	—	888	—	E. f. f.

Tausende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
28. Sparkassen-Stiftung.						
(Errichtet von den städtischen Kollegien am 27. 2. 02 aus Anlaß der Ausgabe des 100 000. Sparkassenbuches aus Mitteln der Sparkasse [Provisionskasse].)						
886	Zinsen zur Unterstützung von Hinterbliebenen von Personen, die in städtischen Diensten gestanden haben, nach Bestimmung des Gesamtrates	93	—	101	—	S. f. f.
29. Georg Glöckner-Stiftung.						
(Errichtet von Frau Emilie verw. Glöckner zum Andenken an ihren am 16. 3. 02 verstorbenen Ehemann, Buchhändler Georg Ferdinand Glöckner.)						
887	Beitrag an den Frauenverein	36	—	36	—	
888	Zur Verteilung am 8. November an arme Einwohner der Stadt Pirna	84	—	93	—	
	Summe	—	—	129	—	
30. Hollmann-Stiftung.						
(Errichtet von der am 20. 3. 03 verstorbenen Kavillereibesitzerin Christiane Karoline verw. Hollmann geb. Jenzsch.)						
889	Für Pflege des Hollmannschen Grabes an verehel. Grabl in Dresden	15	—	15	—	10.95 M. Gemeinbeanlagen vom Grundbesitz, 12.06 „ Grundsteuer, 8.52 „ Brandkasse.
890	Steuern und Abgaben	32	09	31	53	
891	Zur Verwendung für das Stadtkrankenhaus (S. Nr. 569)	908	16	877	47	
	Summe	—	—	924	—	
31. Ernst Guhr-Stiftung.						
(Errichtet am Tage des am 27. 8. 1905 hier abgehaltenen Heimatfestes von einem ehemaligen Pirnenser, dem Gutsbesitzer Ernst Guhr in Engelsdorf bei Leipzig.)						
892	Zinseinertrag zur Verwendung für einen wohltätigen Zweck nach Wahl des Stadtrates	120	—	129	—	S. f. f.
32. Gustav Haensel-Stiftung.						
(Errichtet von der Stadt Pirna aus Anlaß des 25-jährigen Jubiläums des Herrn Kommerzienrat Gustav Haensel als Stadtverordneten-Vorsteher am 31. Mai 1906.)						
893	Zinsen zur gemeinnütziger Verwendung nach Bestimmung des Herrn Kommerzienrat Haensel	97	50	127	50	S. f. f.

Zu- fende Nr.	Deckungsmittel	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
28. Sparkassen-Stiftung.						
894	Kapitalzinsen von 2500 M	93	—	101	—	S. f. f.
29. Georg Glöckner-Stiftung.						
895	Kapitalzinsen von 3070 M	120	—	129	—	S. f. f.
30. Hollmann-Stiftung.						
896	Pacht und Mietzinsen und zwar: Pacht von Boden vom 1. 1. bis 30. 9. nach 900 M = 675.— M Mietzins vom Boden v. 1. 10. b. 31. 12. nach 100 M = 25.— " Pacht von Fleischer v. 1. 10. bis 31. 12. nach 675 M = 168.75 " w. o.	900	—	868	75	
897	Kapitalzinsen von 1700 M	55	—	55	25	
	Summe	—	—	924	—	
31. Ernst Guhr-Stiftung.						
898	Kapitalzinsen von 3050 M	120	—	129	—	S. f. f.
32. Gustav Haensel-Stiftung.						
899	Kapitalzinsen von 3000 M	97	50	127	50	S. f. f.

Vergleichende Zusammenstellung

des Bedarfes und der Deckungsmittel der Stadtkasse, Armenkasse, Kirchenanlagekasse und der Volksschulkasse.

	Bedarf		Deckungsmittel							
			Bestände		Anlagen		Andere Einnahmen		Zusammen	
	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S
Stadtkasse	561 169	45	13 601	—	26 404	10	521 164	35	561 169	45
Armenkasse	46 653	02	8 716	—	14 405	02	23 532	—	46 653	02
Kirchenanlagekasse	28 701	52	4 011	—	22 190	52	2 500	—	28 701	52
Schulkasse	235 569	61	5 769	—	153 992	05	75 808	56	235 569	61
Summe	872 093	60	32 097	—	216 991	69	623 004	91	872 093	60

Pirna, am 19. Dezember 1908.

Der Rat der Stadt Pirna.

Schneider, Bürgermeister.

Die Stadtverordneten daselbst.

Gustav Haensel, Vorsteher.

Hentschel.

Haushaltplan

für die

Volksschulen

auf das Jahr

1909.



Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen		
		M	S	M	S			
1. Abteilung:								
Schulden-Verzinsung und -Tilgung.								
a) Verzinsung.								
1	Zinsen zu 4 $\frac{1}{2}$ v. H. für den Anteil von ursprünglich 100000 M am Darlehn der Kommunalbank in Leipzig	2678	45	2571	42	Restschuld am 1.1.09: 61874.72 M.		
2	Zinsen zu 4 v. H. für den Anteil von ursprünglich 50000 M am Darlehn des Reichsinvalidenfonds	1362	—	1318	—	Desgl. 32950 M.		
3	Zinsen zu 3 $\frac{1}{2}$ v. H. für den Anteil von ursprünglich 564800 M am Darlehn der Landesversicherungsanstalt	16693	43	16289	41	Desgl. 465411.63 M.		
4	Zinsen zu 4 v. H. von noch 1500 M Rest auf 3788.66 M Kaufpreis für das vom ehemaligen Nicolaifriedhofe zum Grundstück der einfachen Schule geschlagene Land, an die Stadtkasse	80	—	60	—	Desgl. 1500 M.		
Summe a: 20238.83 M								
b) Tilgung.								
5	47. und 48. Abzahlung zu Nr. 1 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparnis	2521	55	2628	58	Schlußzahlung: 1925.		
6	23. Abzahlung zu Nr. 2 nach 1 v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenersparnis unter Abrundung auf 50 M	1100	—	1200	—	Desgl. 1927.		
7	10. Abzahlung zu Nr. 3 nach 1 $\frac{1}{2}$ v. H. der Ursprungsschuld und dem Betrage der Zinsenabminderung	11546	47	11950	59	Desgl. 1933.		
8	4. Abzahlung zu Nr. 4. Es sind jährlich mindestens 500 M zu tilgen	500	—	500	—	Desgl. 1911.		
Summe b: 16279.17 M								
Summe der 1. Abteilung				36518	—			
2. Abteilung:								
Gehalte und Remunerationen.								
a) Den ständigen Lehrern.								
						Einschließlich Wohnungsgeld		
9	Dem Direktor Dr. Kraner, mittlere Schule	800.—	M	4800	—	6200	—	Gehalte und Wohnungsgelder sind allenthalben nach den vom Gesamtrat angenommenen neuen Sätzen eingestellt.
10	" " Dr. Zesch, einfache "	800.—	"	4566	67	5800	—	
11	" Konrektor Junghans, " "	500.—	"	3800	—	4300	—	
12	" " Lunze, mittlere " "	500.—	"	3600	—	4100	—	
13	" Lehrer Gärtner, einfache " "	500.—	"	3500	—	4000	—	
14	" " Kiefling, " " "	500.—	"	3416	67	4000	—	
15	" Oberlehrer Engelmann, mittlere " "	500.—	"	3100	—	3733	33	
16	" Lehrer Schüller, einfache " "	500.—	"	3300	—	3800	—	
17	" " G. Hänsel, mittlere " "	500.—	"	3100	—	3600	—	
18	" " H. Hänsel, " " "	333.33	"	3033	33	3433	33	
19	" " Arnold, einfache " "	500.—	"	2900	—	3550	—	
20	" " Hölzel, " " "	500.—	"	2900	—	3433	33	
21	" " Schneider, " " "	333.33	"	2900	—	3283	33	
22	" " Bielich, " " "	500.—	"	2900	—	3400	—	
23	" " D. Büttner, mittlere " "	500.—	"	3100	—	3600	—	
24	" " Richter, einfache " "	500.—	"	3300	—	3950	—	
25	" " Härtig, mittlere " "	400.—	"	2500	—	2900	—	
26	" " Schuster, einfache " "	400.—	"	2433	33	2900	—	
27	Der Lehrerin Fr. Stiehler, mittlere " "	200.—	"	2050	—	2400	—	
28	Der Lehrerin Fr. Klinghardt, " " "	300.—	"	2700	—	3200	—	
29	Dem Kantor R. Büttner, " " "	400.—	"	2039	33	2508	89	
30	" Lehrer Schellert, einfache " "	400.—	"	2250	—	2700	—	
31	" " Thiele, " " "	266.67	"	2250	—	2566	67	
32	" " Purtsche, mittlere " "	500.—	"	2900	—	3533	33	
33	" " Strauch, " " "	500.—	"	2900	—	3533	33	
34	Der Lehrerin Fr. Succo, " " "	200.—	"	1900	—	2333	33	
35	" " " Zeglin, einfache " "	200.—	"	1900	—	2333	33	
Seite				95092	20			

Lau- fende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	1. Abteilung:					
	a) Kassenbestand.					
36	An dergleichen Anmerkung: Die Rechnung auf 1907 schließt mit 8653 M Bestand ab, davon sind 2884 M in den Haushaltplan 1908 eingestellter Betrag zu kürzen und es bleiben mithin 5769 M für 1909 verfügbar.	2884	—	5769	—	
	b) Miet- und Pachtzinsen.					
37	Mietzins für 2 Keller in der einfachen Schule (25 M und 22 M)	47	—	47	—	
38	Pacht für das Feld an der Seminarstraße	120	—	112	—	Neu verpachtet.
39	Für Mitbenutzung eines Zimmers der einfachen Schule von der israelitischen Religionsgemeinde	—	—	30	—	Seit 1. 1. 08.
	Summe der 1. Abteilung	—	—	5958	—	
	2. Abteilung:					
	Beiträge aus Stiftungen und anderen Klassen.					
40	Zinsenüberschuß aus der Grohmannschen Schullegatkasse	643	—	677	—	Zinsfuß erhöht.
41	Besoldungszuschüsse aus dem Kirchenärar	727	—	727	—	
42	Legatzinsen aus der Kirchenkasse	308	—	304	—	{ 1905 1906 1907 307.64 M 304.06 M 304.06 M
43	Zinsen von den Fleck-, Volkammer- und Griekerschen Vermächtnissen	20	85	21	60	Siehe Anhang II.
44	Aus der Lutherstiftung (zu Lehrmitteln, Schulutenzilien usw.)	900	—	900	—	
	Seite	—	—	2629	60	

Laufende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltsplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	Übertrag			95092	20	
				<small>Einschließlich Wohnungsgeld</small>		
45	Dem Lehrer Braune, einfache Schule	400.—	"	2116	67	2700 —
46	" " Raumann, " "	400.—	"	2700	—	3100 —
47	" " Welde, " "	400.—	"	2283	33	2700 —
48	" " Schmidt, mittlere " "	400.—	"	2100	—	2516 67 Bis 30. 11. 2500 M., dann 2700 M.
49	" " Holland, einfache " "	400.—	"	2483	33	2900 —
50	" " Stephan, mittlere " "	400.—	"	2300	—	2700 —
51	" " Maul, " "	400.—	"	2083	33	2500 —
52	" " Hänischel, " "	400.—	"	2100	—	2500 —
53	" " Steyer, " "	300.—	"	1900	—	2200 —
54	" " Kunze, einfache " "	300.—	"	1900	—	2200 —
55	" " Funke, mittlere " "	300.—	"	1833	33	2200 —
56	" " Hahn, " "	200.—	"	1833	33	2100 —
57	" " Meuzner, " "	300.—	"	1833	33	2200 —
58	" " Ernst, einfache " "	200.—	"	1833	33	2100 —
59	" " Grefner, " "	300.—	"	1866	67	2200 —
60	" " Stolle, " "	400.—	"	2233	33	2700 —
61	" " Müller, mittlere " "	200.—	"	1700	—	1933 33 Bis 31. 10. 1900 M., dann 2100 M.
62	" " Mehnert, einfache " "	200.—	"	1700	—	1916 66 Bis 30. 11. 1900 M., dann 2100 M.
63	" " Angermann, " "	400.—	"	2100	—	2633 33 Bis 30. 4. 2500 M., dann 2700 M.
64	Der Lehrerin Fr. Stippich, mittlere " "	200.—	"	1600	—	1800 —
65	Dem Lehrer Waltherr, einfache " "	300.—	"	1275	—	2000 — Neue Stelle seit Ostern 1908.
	b) Den Hilfslehrern.					
66	Dem Hilfslehrer A. Storch, mittlere Schule	250.—	"	1200	—	1450 —
67	" " Börner, " "	250.—	"	1200	—	1425 — Bis 31. 3. 1350 M., dann 1450 M.
68	" " Bensch, " "	250.—	"	1200	—	1425 — Bis 31. 3. 1350 M., dann 1450 M.
69	Der Hilfslehrerin Fr. Hoffmann, einfache " "	250.—	"	1400	—	1450 —
70	Dem Hilfslehrer V. Storch, einfache " "	250.—	"	1200	—	1425 — Bis 31. 3. 1350 M., dann 1450 M.
71	" " Böhme, " "	250.—	"	1200	—	1325 — Bis 31. 3. 1250 M., dann 1350 M.
72	" " Lautenbach, " "	250.—	"	1200	—	1425 — Bis 31. 3. 1350 M., dann 1450 M.
73	" " Schmieder, mittlere " "	250.—	"	1200	—	1325 — Bis 31. 3. 1250 M., dann 1350 M.
	c) Den Lehrerinnen weiblicher Handarbeiten.					
74	Der Frau verw. Schmidt, einfache Schule			1200	—	1200 —
75	Dem Fr. Margarete Meier, mittlere " "			1400	—	1400 —
76	" " Martha Meier, " "			700	—	700 —
77	" " Grünwald, einfache " "			1200	—	1200 —
78	" " Klotilde Laue, " "			480	—	672 —
79	Für etwaige Zulagen an die Handarbeitslehrerinnen			—	—	500 —
	d) Überstunden und Vertretungen.					
80	Für Stenographieunterricht			720	—	1260 — Für 14 Stunden nun je 90 M.
81	Für französischen Unterricht			480	—	720 — Für 8 Stunden nun je 90 M.
82	Für Handarbeitsunterricht			360	—	630 — Für 10 Stunden im Winterhalbjahr je 45 M. und für 4 neueingeführte Stunden im Sommerhalbjahr je 45 M.
	im Winterhalbjahr: 5 Klassen je 2 Stunden wöchentlich, im Sommerhalbjahr: 2 Klassen je 2 Stunden wöchentlich, zusammen: 14 Stunden je 1/2 Jahr.					
83	Im allgemeinen (Krankheiten, Balanzen)			1500	—	2000 — $\frac{1905}{1183} M \quad \frac{1906}{1682} M \quad \frac{1907}{1152} M$ 1908 bis 1. 11. 1598 M. Erhöht mit Rücksicht auf die allgemeine Erhöhung der Stundenvergütung.
	e) Den Hausmännern.					
84	Dem Hausmann Richter, einfache Schule			1490	—	1550 —
85	" " Keyl, mittlere " "			1290	—	1350 —
86	" " Heizer Böhme, " "			500	—	500 —
	f) Sonstige Bezüge und Vergütungen.					
87	Dem Schularzt Dr. Stephan			400	—	500 —
88	Für etwaige erste Hilfe bei Unfällen und Instandhaltung der Verbandkästen			30	—	30 —
89	Für Verwaltung der Schulkasse zur Stadtkasse			1400	—	1400 —
90	Beitrag zur Besoldung des Stadtbaumeisters zur Stadtkasse			200	—	200 —
91	Für Beaufsichtigung der Arbeitsstunden (jezt wöchentlich 8 Stunden je 36 M.)			288	—	360 —
92	Für Leitung der Jugendspiele (die Vergütung wurde 1908 nachträglich auf den Satz für Überstunden erhöht)			100	—	360 —
93	Pension der Handarbeitslehrerin Frau Dr. Krause			576	—	576 —
	Summe der 2. Abteilung			—	—	173250 19

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Ansätze laut Haushaltsplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
3. Abteilung:						
Allgemeiner Aufwand.						
94	Inventar, einfache Schule und zwar: a) für Ausstattung von 2 Zimmern mit neuen Bänken 1000 M b) für 8 eiserne Kletterstangen 110 " c) allgemeine Unterhaltung 450 " w. v.	450	—	1560	—	
95	Inventar, mittlere Schule	250	—	300	—	Ausgabe 1907: 281 M.
96	Lehrmittel, einfache Schule	250	—	250	—	" 1907: 255 M.
97	" mittlere "	250	—	250	—	" 1907: 281 M.
98	Schulbücher und Schulutenfilien, einfache Schule	1200	—	1200	—	" 1907: 1161 M.
99	" " " mittlere "	200	—	200	—	" 1907: 174 M.
100	Bibliothek (Ausgabe 1907: 182 M.), einfache Schule	175	—	175	—	} Hiervon sind mindestens je 25 M für die Schülerbibliothek zu verwenden.
101	" " " 1907: 185 " mittlere "	175	—	175	—	
102	Drucksachen, Inserate, Schreiblöcher usw., gemeinschaftlich	800	—	900	—	
103	Bauliche Unterhaltung, einfache Schule	1490	—	1315	—	
104	Rücklage zum Belegen von 7 Zimmern im 2. Obergeschoß mit Kunstholz, einfache Schule	—	—	1200	—	
105	Unterhaltung des Schulgartens, einfache Schule	50	—	50	—	} Zu 108a wurden 1908 1100 M zurückgelegt, die nun in Ein- nahme erscheinen, s. Nr. 137.
106	Bauliche Unterhaltung, mittlere Schule als: a) Erneuerung des Kalk- und Planstrichs im ganzen Schulgebäude 2200 M b) allgemeine Unterhaltung (Ausgabe 1907: 476 M) 500 " w. v.	500	—	2700	—	
107	Unterhaltung des Schulgartens, mittlere Schule	100	—	100	—	
108	Heizungsaufwand, einfache Schule	3000	—	3000	—	{ 1906 1907 3196 M 2458 M
109	" mittlere "	2300	—	2300	—	{ 1906 1907 1847 M 2346 M
110	Beleuchtungsaufwand, einschl. Verbrauch des Gasofens im Direktorzimmer, mittlere Schule	250	—	250	—	1907: 269 M.
111	Reinigungsaufwand, einfache Schule	1200	—	1400	—	{ 1905 1906 1907 938 M 1110 M 1454 M
112	" mittlere "	750	—	750	—	{ 1905 1906 1907 621 M 688 M 758 M
113	Bergütung an die Stadtkasse für die Überlassung, Heizung und Reinigung eines Klassenzimmers in der vormaligen Realschule, einfache Schule	—	—	300	—	} 11.76 M Grundsteuer, 286.48 " Brandkasse, 40.— " Feuerversicherung.
114	Grundsteuer, Brandkasse und Feuerversicherung,	} 713	24	} 338	24	
115	Wasserzins					
116	Beitrag zur Kirchenkasse für den Kantor und Organist	15	68	15	68	
117	Beitrag zum Pädagogischen Verein	15	—	15	—	
118	Anteil der kath. Schule an der Grundsteuerzuweisung	700	—	600	—	{ 1905 1906 1907 601 M 592 M 584 M
119	Zu den Klassenausflügen	50	—	50	—	{ Siehe Nr. 133.
120	Unvorhergesehene Ausgaben	600	—	600	—	{ 1905 1906 1907 462 M 1024 M 531 M
Summe der 3. Abteilung		—	—	20368	92	
4. Abteilung:						
Fortbildungsschule.						
121	Befoldungen	1728	—	2160	—	} Die Fortbildungsschule soll von Ostern ab umgestaltet und dabei die Stunden vermehrt werden. Die Stundenvergütung wird am 1. 1. 09 von 72 M auf 90 M erhöht.
122	Rücklage für Vermehrung der Stunden von Ostern 1909 ab	—	—	1080	—	
123	Dem Vollstreckungsbeamten Weinspach für das Einheben des Schulgeldes	30	—	30	—	
124	Für Lehr- und Lesebücher usw.	100	—	100	—	1907: 105 M.
125	Drucksachen, Inserate, Papier und Buchbinderlöhne	100	—	100	—	1907: 110 M.
126	Beleuchtungsaufwand	600	—	600	—	{ 1905 1906 1907 619 M 584 M 541 M
Summe der 4. Abteilung		—	—	4070	—	} Wenn der vermehrte Unterricht auch in die Abendstunden ge- legt wird, tritt hier eine ent- sprechende Steigerung der Aus- gaben ein.
5. Abteilung:						
Hochschule.						
127	Gehalt der Lehrerin Frä. Martha Meier	600	—	712	50	{ Die Stunden sollen vermehrt werden. Siehe auch Nr. 76.
128	Betriebsaufwand	500	—	600	—	{ 1905 1906 1907 504 M 498 M 551 M
129	Lehrbücher für die Schülerinnen	50	—	50	—	{ Die Einkaufspreise sind gestiegen. 1907: 47 M.
Summe der 5. Abteilung		—	—	1362	50	

Tausende Nr.	Deckungsmittel	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	ℳ	M	ℳ	
3. Abteilung:						
Schulgeld.						
130	Schulgeld für die Volksschule (Im Jahre 1907 sind 26 483 ℳ eingegangen.)	26 500	—	26 500	—	Einschließlich der Zuschüsse aus Stiftungen als: 1080.— ℳ aus der Luther- stiftung, 59.40 " vom Sturm-Gold- mannschen Legat Anhang III.
131	Schulgeld für die höhere Mädchenschule (Im Jahre 1907 sind 8751 ℳ eingegangen.) Schülerbestand Ostern 1906: 168, " 1907: 168, " 1908: 168.	8 800	—	8 800	—	
Summe der 3. Abteilung		—	—	35 300	—	
4. Abteilung:						
Sonstige Einnahmen.						
132	Abgabe von Grundstücksbesitzveränderungen	2 000	—	2 500	—	Siehe Nr. 118.
133	Anteil an der Staatsgrundsteuer nach 366 648 Einheiten je 2 ℳ	7 332	96	7 332	96	
134	Staatsbeihilfe zum Dienst Einkommen der Lehrer nach 25 ständigen Stellen je 300 ℳ und 4 Hilfslehrerstellen je 150 ℳ an der einfachen Schule am Schlusse des Jahres 1908	7 800	—	8 100	—	Die Beihilfen wurden von 4 bez. 2 ℳ auf 7 bez. 3 ℳ erhöht. Nach 3 jährigem Durchschnitt.
135	Staatsbeihilfen zu den Alterszulagen der Lehrer nach ca. 2800 Kindern (2000 Kinder je 7 ℳ und ca. 800 Kinder je 3 ℳ)	9 500	—	16 400	—	
136	Strafen, Franksteuer-Vergütungen, Erstattung auf verabselgte Schulbücher usw.	704	—	627	—	
137	Rücklage vom Jahre 1908 zur Anstricherneuerung in der mittleren Schule	—	—	1 100	—	Siehe Nr. 106.
Summe der 4. Abteilung		—	—	36 059	96	
5. Abteilung:						
Fortbildungsschule.						
138	Zinsen vom Legmannschen Legat	50	—	50	—	Siehe Anhang I. 1905 1906 1907 995 ℳ 1086 ℳ 932 ℳ
139	Schulgeld und Eintrittsgeld	1 000	—	950	—	
140	Beitrag der Besitzer der Glasfabriken zur Unterhaltung einer besonderen Klasse für ihre Lehrlinge (2 Stunden nun je 90 ℳ)	144	—	180	—	Siehe Nr. 121.
Summe der 5. Abteilung		—	—	1 180	—	
6. Abteilung:						
Hochschule.						
141	Beiträge der Schülerinnen	300	—	300	—	1905 1906 1907 295 ℳ 285 ℳ 309 ℳ
142	Beitrag aus der König Albert-Stiftung	150	—	150	—	
Summe der 6. Abteilung		—	—	450	—	

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	6. Abteilung: Schulanlagen.					
	Summe der 6. Abteilung					
	" " 5. "			1362	50	
	" " 4. "			4070	—	
	" " 3. "			20368	92	
	" " 2. "			173250	19	
	" " 1. "			36518	—	
	Summe			235569	61	

A n -

Lau- fende Nr.	Bedürfnisse	Anfänge laut Haushaltplan 1908		Voranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	S	M	S	
	I. Logmannsches Vermächtnis. (Errichtet von dem Gerichtsdirektor Johann Heinrich Logmann [† 1835].)					
144	Zinsen an die Schulkasse	50	—	50	—	Siehe Nr. 138. S. f. f.
	II. Fleck-, Volkammer- und Grießerische Vermächtnisse. (Errichtet von Gregor Fleck [1632], Anna Marie verw. Volkammer [1669] und Christiane Sophie verw. Grießer [1768].)					
145	Zinsen an die Schulkasse	20	85	21	60	Siehe Nr. 43. S. f. f.
	III. Sturm-Goldmannsche Vermächtnisse. (Errichtet von Elisabeth Sturm [1754] und Renate Elisabeth verw. Goldmann [1762].)					
146	An die Schulkasse für 11 Freistellen in der einfachen Schule je 5.40 M	59	40	59	40	Siehe Nr. 130. S. f. f.
	IV. Schloßersches Vermächtnis. (Errichtet von dem Kommissionsrat Friedrich August Schloßer [† 15. Oktober 1847].)					
147	Zinsen zur Verwendung nach Bestimmung des Stadtrates . .	158	—	167	—	S. f. f.

Lau- fende Nr.	D e c k u n g s m i t t e l	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	₰	M	₰	
	7. Abteilung: Schulanlagen.					
143	An dergleichen zu erheben	137 471	32	153 992	05	
	Summe der 7. Abteilung			153 992	05	
	" " 6. "			450	—	
	" " 5. "			1180	—	
	" " 4. "			36 059	96	
	" " 3. "			35 300	—	
	" " 2. "			2 629	60	
	" " 1. "			5 958	—	
	Summe			235 569	61	

h ä n g e.

Lau- fende Nr.	D e c k u n g s m i t t e l	Ansätze laut Haushaltplan 1908		Veranschlag für 1909		Anmerkungen
		M	₰	M	₰	
	I. Loßmann'sches Vermächtnis.					
148	Kapitalzinsen von 1246 M	50	—	50	—	E. f. j.
	II. Fleck-, Volkammer- und Griepersche Vermächtnisse.					
149	Kapitalzinsen von 300 M	12	—	12	75	Zinsfuß erhöht.
150	Zinsen aus der Kirchenlegatkasse	8	85	8	85	
	Summe	—	—	21	60	
	III. Sturm-Goldmann'sche Vermächtnisse.					
151	Kapitalzinsen von 660 M	26	—	26	—	
152	Zinsen aus der Kirchenlegatkasse	36	—	36	—	
	Summe	—	—	62	—	
	IV. Schloffer'sches Vermächtnis.					
153	Kapitalzinsen von 4250 M	158	—	167	—	E. f. j.

Abgeschlossen:

Pirna, am 19. Dezember 1908.

Der Rat der Stadt Pirna.

Schneider, Bürgermeister.

Die Stadtverordneten daselbst.

Gustav Gaensel, Vorsteher.

Der vorstehende Haushaltsplan wird hiermit genehmigt

Pirna, den 24. Dezember 1908.

Die Königliche Bezirkschulinspektion.

Der Königliche Bezirkschulinspektor.

Schulrat **Neil.**

Der Rat der Stadt Pirna.

Schneider, Bürgermeister.

Inhalts-Verzeichnis.

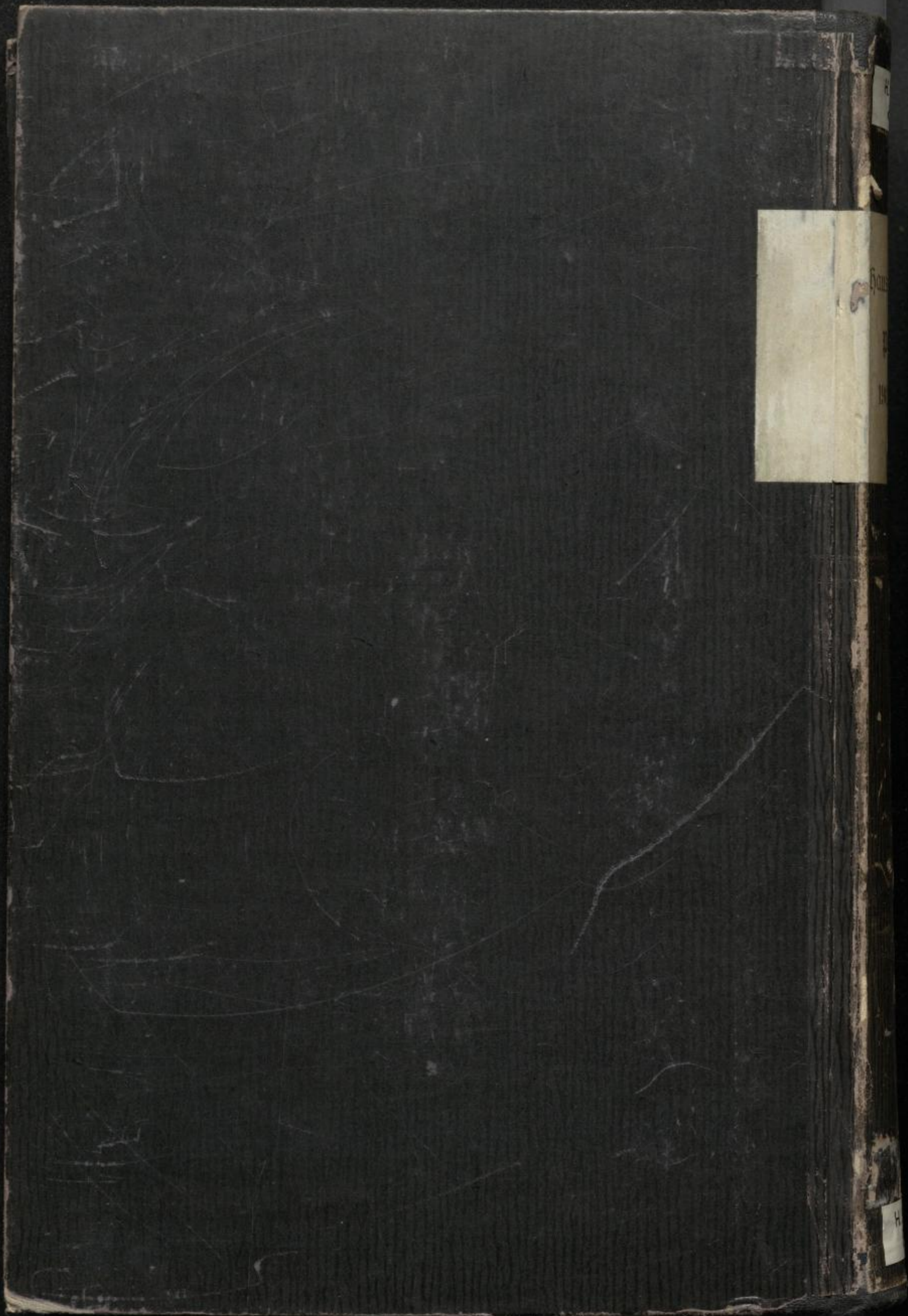
		Seite
A. Stadtkasse.		
Konto	I. Unbewegliche Güter.	
	1. Abteilung. Gebäude-Grundstücke	2—5
	2. " Die städtischen Kasernen an der Rottwerndorfer Straße	6—7
	3. " Wald-, Feld- und Wiesengrundstücke, sowie sonstige Ländereien	6—7
	4. " Obstbaumanlagen und Zieranlagen	6—7
	5. " Stromnutzungen	8—9
Konto	II. Straßen, Wege, Plätze, Schleusen.	
	1. Abteilung. Straßen, Wege, Plätze	8—9
	2. " Schleusen, Brücken, Ufer und Vermachungen	8—9
	3. " Allgemeiner Bauaufwand	8—11
Konto	III. Gemeinnützige Anstalten und Einrichtungen.	
	1. Abteilung. Gewerbliche Fortbildungsschule	10—11
	2. " Abendnählschule	10—11
	3. " Kleinkinderschule mit Bewahranstalt	12—13
	4. " Das städtische Elbbad	12—13
	5. " Das Volksbad im Brotkorb	12—13
	6. " Eisbahn und Rodelbahn	12—13
	7. " Spielplätze	12—13
	8. " Arbeitsnachweis	14—15
Konto	IV. Steuern, Abgaben und Gebühren	14—15
Konto	V. Gehalte, Vergütungen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizeiaufwand.	
	1. Abteilung. Gehalte und Vergütungen	14—19
	2. " Pensionen	18—19
	3. " Verwaltungsaufwand	18—19
Konto	VI. Straßenbeleuchtung	20—21
Konto	VII. Militärleistungen	20—21
Konto	VIII. Zinsen- und Schuldentilgung	20—21
Konto	IX. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben und Einnahmen	22—23
Konto	X. Bestände und Zuschüsse	22—25
B. Stadtschuldentilgungskasse		24—27
C. Realschulkasse		26—29
D. Armentasse		30—33
E. Stadtfrankenhauskasse		32—33
F. Kirchenanlagekasse		32—33
G. Ortsfeuerlöschkasse		34—35
H. Dienstbotenfrankenkasse		34—35
I. Zentralanlagekasse		34—35
K. Gasanstalt		36—39
L. Wasserwert		40—43
M. Anhang: Die unter Verwaltung des Stadtrates stehenden Stiftungen.		
	1. Hospitalkasse mit Häfner-Stiftung, Trachbrodt-Stiftung, Vakanzkasse und Besoldungskasse	42—45
	2. Greiffische Stiftung mit Anhängen	46—49
	3. Grohmannsche milde Stiftungen und Vogmannsches Vermächtnis	48—49
	4. Grohmannsche Schullegekasse	48—49
	5. Luther-Stiftung mit Schurichtischem Schulfonds	48—51
	6. Stockmannsche Stiftung	50—51
	7. Schmalzische Stiftung	50—51
	8. Hoppe-Stöckhardtische Stiftung	50—51
	9. Hofrat Dr. Emil Bechische Stiftung	50—51
	10. Raffe-Stiftung	50—51
	11. Geibel-Stiftung	52—53
	12. Heinrich Wehner-Stiftung	52—53
	13. Hänisch'sche Stiftung	52—53
	14. Armenstiftung des katholischen Pfarrers und Königl. Kaplans Franz Gregor Helzel	52—53
	15. Stiftung der vormals Raabeschen Krankenkasse	52—53
	16. Laurichsches Vermächtnis	52—53
	17. Hauschild'sches Vermächtnis	54—55
	18. Pönitz'sches Vermächtnis	54—55
	19. Die Feuerwehr-Stiftung	54—55
	20. Die Passelschen Stiftungen	54—55
	21. Mucke-Stiftung	54—55
	22. Gastwirt Karl Traugott Schneiders Armenstiftung	56—57
	23. August Oswald Böhme-Stiftung	56—57
	24. Anonyme Stiftung für Arme und Kranke der Stadt Pirna	56—57
	25. Die Rudolph'schen Stiftungen	56—57
	26. Hennicke'sche Stiftung	56—57
	27. König Albert-Jubiläumstiftung	56—57
	28. Sparkassen-Stiftung	58—59
	29. Georg Glöckner-Stiftung	58—59
	30. Hollmann-Stiftung	58—59
	31. Ernst Guhr-Stiftung	58—59
	32. Gustav Haensel-Stiftung	58—59
Vergleichende Zusammenstellung		60
	Hierüber als Anhang: Volksschule.	

Datum der Entlehnung bitte hier einstempeln!

SLUB DRESDEN

 3 3815117

III/9/280 JG 162/6/85



Sammel
150

H